Der Bote aus dem Riesen-Gebirge.
Eine Zeitschrift für alle Stände.

Nr. 88. Hirschberg, Mittwoch den 4. November **1863.**

Hauptmomente der politischen Begebenheiten.

Deutschland.

Preußen.

Berlin, den 28. Oktbr. Se. Majestät der König sind gestern mit II. KK. HH. den Prinzen Karl und Adalbert im besten Wohlsein von Stralsund hierher zurückgekehrt und haben sich heute Mittag nach Schloß Blankenburg begeben, um an den von dem Herzog von Braunschweig veranstalteten Hofjagden theilzunehmen. In der Begleitung Sr. Majestät befanden sich II. KK. HH. die Prinzen Karl, Friedrich Karl, Albrecht, der Prinz August von Würtemberg und andere fürstliche Personen, sowie das Gefolge. Die Rückkehr Sr. Majestät des Königs von Blankenburg nach Potsdam ist auf Sonnabend bestimmt.

Berlin, den 28. Oktober. Von den Souveränen, welche das Kollektivschreiben vom 1. September d. J. an Se. Majestät den König unterzeichneten, haben drei, darunter der Herzog von Braunschweig, bereits vor der Nürnberger Konferenz ihre Antwort auf das Allerhöchste Schreiben vom 22. September d. J. an Se. Majestät den König gelangen lassen. Sie erkennen mit Dank an, daß Se. Majestät der König sich bereit erklärt haben, zum Zweck einer Verständigung über die Bundesreform mit Oesterreich in Verhandlung zu treten. Von den Ministern der 23 Staaten, die sich an dem erwähnten Kollektivschreiben betheiligt hatten, waren in Nürnberg nur 10 erschienen, nämlich die Minister von Oesterreich, Sachsen, Baiern, Hannover, Würtemberg, Hessen-Darmstadt, Nassau, Schaumburg-Lippe, Meiningen und Koburg.

Berlin, den 29. Oktober. Für das Kadettenkorps des Vicekönigs von Aegypten hat ein Militär-Effekten-Geschäft in Berlin 5000 Uniformen angefertigt, welche in diesen Tagen nach Aegypten abgehen werden. Vor mehreren Jahren wurden auch die Uniformen für die Truppen des Königs von Siam in Berlin gearbeitet.

Berlin, den 31. Oktbr. Der Rittmeister v. Massow im 12. Husaren-Regiment geht mit Königlicher Erlaubniß nach Portugal, um dort ein Reitinstitut nach preußischem Vorbilde einzurichten. Die portugiesische Kavallerie soll bedeutend verbessert werden.

Breslau, den 1. Novbr. Heute wurde hier der schlesische Provinzial-Landtag eröffnet. Vor der Eröffnung fand in der evangelischen Haupt- und Pfarrkirche St. Elisabet und in der katholischen Pfarrkirche St. Adalbert ein feierlicher Gottesdienst statt.

Breslau, den 1. Novbr. Heute wurde in Schmograu bei Namslau die neue Kirche von dem Herrn Fürstbischof Dr. Förster feierlichst eingeweiht. Schmograu hat insofern historische Bedeutung, als es die erste Bisthums-Kathedrale besaß, welche gegen 900 Jahre alt war, als sie im Jahre 1850 ein Raub der Flammen wurde. In ihr sollen die ersten Bischöfe von Breslau ihre Ruhestätte gefunden haben.

Magdeburg, den 27. Oktbr. Bei der Dombaufeier haben Se. Majestät der König Folgendes gesagt: „Ich habe bereits heute bei dem Betreten des Domes der daselbst versammelten Geistlichkeit Meine lebhafte Freude zu erkennen gegeben, daß es Mir vergönnt gewesen, an dieser großen Gedächtnißfeier in dem Gotteshause theilzunehmen, welches Meinem in Gott ruhenden Vater seine würdige Erneuerung verdankt, und welches nicht minder von Meinem seligen Bruder geliebt und hochgehalten worden ist. Was Ich dort ausgesprochen, Ich wiederhole es hier. Die Mir soeben aufs Neue entgegengebrachte Versicherung der alten Treue nehme Ich als ein sicheres Pfand und halte sie fest. Ich erwarte, daß von den hier Versammelten ein Jeder, wo er auch stehe, in seinem Beruf und Kreise in diesem Geiste mit ganzer hingebender Kraft wirke. Ich fühle die schwere Last des Kampfes, den Gott uns auferlegt hat, aber Ich weiß auch, daß Ich es Meinem Volke und der auf Mich vererbten Krone der Hohenzollern schuldig bin, ihn standhaft auszukämpfen; was daher auch kommen möge, Ich werde unerschütterlich bei dem beharren, was Ich als nothwendig für die Wohlfahrt und die Unabhängigkeit des Vaterlandes erkannt habe. Ich werde von dem von Mir eingeschlagenen Wege nicht weichen, und beharren Sie in der angelobten Treue, so wird der endliche Sieg nicht fehlen!"

Posen, den 27. Oktober. Heute Morgen wurde die Wohnung des Vicars Gonski bei St. Adalbert untersucht, sämmtliche Papiere versiegelt und er selbst verhaftet, um nach Berlin abgeführt zu werden. Er soll junge Leute für die Insurgenten angeworben und ihnen Geld zur Reise nach Polen gegeben haben. — Gestern sind 29 Personen aus dem Kernwerk entlassen und in ihre Heimath gewiesen worden. —

Einem polnischen Kaufmann in **Kurnik** wird es von den Polen sehr übel genommen, daß er die dort kantonirenden preußischen Offiziere speist. Am 24. Oktober früh war an seinem Hause ein Zettel angeklebt, durch welchen das Publikum darauf aufmerksam gemacht wurde, daß der Kaufmann es mit den Deutschen halte. Ein beabsichtigter Krawall wurde durch das zeitige Einschreiten des Militärs verhindert. — Die Zuzüge nach Polen beginnen wieder über Kromulice, Krerowo in der Richtung von Miloslaw.

Pleschen, den 26. Oktober. Unter den am 15. u. 16. Oktober im Walde bei Osiek und Bielejewo abgefaßten Kriegsausrüstungsgegenständen befanden sich 67 neue ungarische Sättel, 8 gebrauchte Sättel, 109 Hauptgestelle mit Riemzeug, 58 Paar Steigbügel, 125 Steigbügelriemen, 94 Paar Sporen, 115 weiße Bauchgurte, 40 Striegel, 37 Kartätschen, 33 Bürsten, 4 Tränkeimer, 16 Feldkessel, 75 blecherne Löffel, 131 lederne Satteltaschen, 38 Wojlachs mit dem Zeichen des Regiments Garde du Corps, 105 leinene Futterbeutel, 44 leinene Futtersäcke, 41 Umlaufriemen, 108 Paar graue Tuchreithosen, 17 neue Waffenröcke, 94 graue Mützen, 107 Patronentaschen, 5 tuchene Mantelsäcke, 23 wollene Hemden, 95 Kavalleriesäbel, 80 Säbelkoppel, 28 Säcke und 532 Riemen mit Schnallen.

Birnbaum, den 26. Oktbr. Der Eigenthümer Goschin aus Chorzempowo wurde in voriger Woche vom hiesigen Kreisgericht wegen Majestätsbeleidigung zu zweimonatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Sachsen.

Dresden, den 28. Oktbr. Die zur Theilnahme an der Bundesexekution bestimmten Bataillone haben Marschordre bekommen; nur der Tag des Ausrückens ist noch nicht bestimmt. Dem Vernehmen nach ist der Oberbefehl über das gesammte aus Sachsen und Hannoveranern zu gleichen Theilen bestehende Exekutionskorps dem sächsischen Generallieutenant v. **Hake** übertragen worden, während der sächsische Generalmajor Törmer die sächsischen Truppen kommandiren wird.

Freie Stadt Frankfurt.

Frankfurt a. M, den 29. Oktbr. In der heutigen Sitzung des Bundestages wurde die dänische Antwort auf den Exekutionsbeschluß verlesen. Dänemark beharrt wesentlich auf dem bisherigen Standpunkte, erklärt die Bekanntmachung vom 30. März für provisorisch und erbietet sich zu verhandeln. Die Antwort wird den vereinigten Ausschüssen überwiesen. — Die dritte englische Mittheilung sucht eine Basis zur Vermittelung in Betreff der internationalen Seite des deutsch-dänischen Konflikts aufzustellen.

Freie Stadt Lübeck.

Lübeck, den 26. Oktober. In der heutigen Sitzung der Bürgerschaft ist endlich die Aufhebung der Thorsperre beschlossen worden.

Hannover.

Hannover, den 28. Oktober. Generalmajor v. d. **Knesebeck** hat das Kommando über die hannöverschen Truppen für das Exekutionskorps erhalten.

Oesterreich.

Wien, den 22. Oktober. Bei der Nürnberger Konferenz wurde, wie die „Europe" meldet, nach langen verwickelten Debatten endlich Folgendes beschlossen: 1) Oesterreich wird Preußen zuerst antworten, und zwar sowohl auf den Brief des Königs als auf die Depesche des Ministerpräsidenten; 2) die anderen Kabinette werden in einer Separatdepesche Oesterreichs Antwort unterstützen; 3) die Fürsten bleiben dem in Frankfurt beschlossenen Reformwerke treu; 4) die drei Präjudizial-Forderungen, welche der König von Preußen aufgestellt hat, werden für unannehmbar erklärt und können keinen Gegenstand besonderer Verhandlungen bilden.

Wien, den 30. Oktbr. In **Lemberg** wurde vorgestern Abend 7 Uhr der Landesgerichtsrath Kuczynski auf der Straße in der Nähe seiner Wohnung erdolcht. Der unbekannte Mörder ist entkommen. Der Kaiser hat der Wittwe des Ermordeten ein Wittwengehalt von 1000 fl. und für jedes der beiden zurückgebliebenen Kinder einen jährlichen Erziehungsbeitrag von 100 fl. bewilligt. — Die mexikanische Deputation hatte dem Erzherzog in Miramare ein goldenes Scepter überreicht. Dasselbe ist ein Meisterstück mexikanischer Goldschmiedekunst und enthielt in seinem hohlen Raume das Original der Rede, welche an den Erzherzog gehalten wurde.

Krakau, den 20. Oktbr. In der Nacht zum 17. Oktober passirten an mehreren Punkten des Tarnower und Rzeszower Kreises drei Insurgentenschaaren die österreichische Grenze, indem sie bei Baranow über die Weichsel setzten. Bei Ulanow und Dombrowice drang Czachowski mit 800 Insurgenten ins Gouvernement Lublin. Die beiden anderen Abtheilungen stehen unter dem Oberbefehle Waligorski's. Unter ihm kommandiren Slaski und Cieszkowski. Der Uebergang über die Weichsel scheint nicht ohne Zusammenstoß mit dem österreichischen Grenzmilitär erfolgt zu sein und es sollen dabei 4 Oesterreicher gefallen und 7 verwundet worden sein.

Frankreich.

Paris, den 26. Oktbr. Die Vendome-Säule wird nun bald die dritte Statue bekommen. Napoleon I. ließ nach dem ersten österreichischen Feldzuge 1805 aus den eroberten Kanonen nach Art der Trajanssäule in Rom eine Säule gießen und obenhin seine Statue im heroischen Kostüme stellen. Diese Statue wurde 1814 bei der Anwesenheit der Verbündeten in Paris abgebrochen und eingeschmolzen. König Ludwig Philipp stellte die Statue 1833 wieder her, aber in dem gewöhnlichen Alltagskostüm. Napoleon III., um seinem Oheim das heroische Kostüm wieder zu verschaffen hat eine neue Statue gießen lassen, die nächstens auf die Säule gesetzt werden soll. Der Kaiser ist wieder im antiken Ornat und hält ganz wie 1810 in der einen Hand die geflügelte Victoria. Die alte Statue wird anderswo aufgestellt werden und dem Volke und der Armee stets vor Augen bleiben.

Paris, den 31. Oktbr. In Bordeaux und Nantes wurden für die Konföderirten 6 Panzerschiffe mit solchem Eifer gebaut, daß mehrere derselben schon im Dezember hätten abgeliefert werden können. Da die französische Regierung früher jedem Franzosen untersagt hatte, sich bei der Ausrüstung eines Kriegs- oder Korsarenschiffs für den einen oder andern Theil der kriegführenden Parteien zu betheiligen, so berief sich der amerikanische Gesandte darauf und in Folge dessen hat die französische Regierung trotz der Behauptung des Unternehmers, daß die Schiffe für den Kaiser von China bestimmt seien, Befehl gegeben, die Arbeiten zu suspendiren.— Die Kaiserin ist nach einer sehr günstigen Fahrt von Valencia in Toulon Morgens angelangt und Abends nach Paris weiter gereist.

Spanien.

In den spanischen Arsenalen herrscht die größte Thätigkeit. 8 bis 10 Kriegsschiffe sollen noch vor Ablauf von 14 Tagen mit der Ergänzung der zuerst dekretirten Verstärkung von 6000 Mann nach den Antillen abgehen. Vor Ende November wird die Armee von Cuba um 10—12000 Mann verstärkt sein.

Italien.

Turin, den 24. Oktbr. In Genua sind aus Neapel und Sicilien 327 konskriptionsflüchtige Rekruten angekommen und unter Eskorte zu ihren Regimentern ins Innere geschickt worden. Sie schienen sich nur mit großem Widerwillen in ihr Schicksal zu fügen. — Die ganze Provinz Benevent gleicht einem Kriegsschauplatze. Zahlreiche Truppen ziehen hin und her und suchen die Briganten auf, die aber in die Gebirge fliehen. Die Drohung Pallavicini's, alle die Dörfer niederzubrennen, woraus ein Schuß auf seine Truppen falle, hat die Einwohner von 8 Dörfern und Flecken veranlaßt, ihre Wohnungen zu verlassen und mit ihrer ganzen Habe nach den Gebirgen zu ziehen.

Großbritannien und Irland.

London, den 26. Oktbr. Die Prinzessin von Wales befindet sich in gesegneten Umständen; die Entbindung wird muthmaßlich in der letzten Woche des März stattfinden. — Nachrichten aus Japan zufolge beliefen sich die Verluste der Engländer bei Kagosima auf 13 Todte und 50 Verwundete. — Der bekannte russische Flüchtling Bakunin ist aus Stockholm, wo er in den letzten Wochen für Polen agitirt hatte, nach London zurückgekehrt.

London, den 28. Oktbr. Die Königin und die jüngeren Mitglieder der königlichen Familie haben gestern Balmoral verlassen und langen heute in Windsor an. Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Preußen machen eine kurze Tour in die Hochlande. — Die britische Regierung hat von dem britischen Vicekonsul in Veracruz die diesem von dem Befehlshaber der französischen Flotte zugegangene Anzeige der Blokirung eines Theiles der mexikanischen Küste erhalten.

Dänemark.

Kopenhagen, den 24. Oktbr. Was man über den Inhalt der neuen dänischen Antwort an den Bundestag erfährt, läuft darauf hinaus, daß die dänische Regierung eine strikte Zurücknahme der Bekanntmachung vom 30. März d. J. als unthunlich verweigert, jedoch das Anerbieten neuer Verhandlungen wiederholt. — Ende voriger Woche schritt man zur Legung des neuen Telegraphenkabels, der Seeland mit Schoonen verbinden wird. Alles ging gut von Statten.

Norwegen und Schweden.

Die Organe der verschiedensten Parteirichtungen in der schwedischen und norwegischen Presse bekämpfen mit gleicher Energie das dänische Bündniß.

Rußland und Polen.

Warschau, den 26. Oktober. In der letzten Woche sind wieder zahlreiche Gefechte vorgefallen, in welchen die Insurgenten bedeutende Verluste erlitten haben. In dem einen Gefecht sollen 120 Insurgenten theils getödtet theils verwundet worden sein. In einem andern bei Lubowitz in der Gegend von Lowicz verloren die Insurgenten über 200 Todte, 100 Verwundete und 30—40 Gefangene nebst vielen Waffen und Bagage. Der Oberanführer der Insurgenten Orlik (mit seinem wahren Namen Orlowski), ein verabschiedeter russischer Major, wurde gefangen; der andere Anführer, ein Franzose Namens Aubin soll auf der Flucht schwer verwundet worden sein. Der Verlust der Russen ist in allen diesen Gefechten äußerst gering gewesen, weil die Insurgenten, unerfahrene und ungeschulte Leute, durch Kartätschenfeuer bald in Unordnung kommen, die Waffen wegwerfen und fliehen.

Warschau, den 27. Oktbr. Die aus Galizien nach Polen gegangenen Insurgenten sind von den Russen vollständig geschlagen und zersprengt worden. Viele flohen über die galizische Grenze zurück und die Galizier unter ihnen wurden in ihre Heimath transportirt. — Im Gouvernement Augustowo haben in Folge einer Anordnung der Regierung die Frauen angefangen, ihre bisher getragene Trauerkleidung abzulegen und wie früher zu ihrem Anzuge bunte Farben anzuwenden. — Polizeilicher Bekanntmachung zufolge sind von jetzt an Paßvisa's zur Abreise von Warschau nur auf 24 Stunden giltig. Bei längerem Bleiben muß ein zweites Visa eingeholt werden. — Von der Kanzlei des sächsischen und weimarischen Konsul Lesser sind die Siegel vorgestern abgenommen worden und der Generalkonsul ist auf freiem Fuße.

Warschau, den 28. Oktober. Das Tragen von Trauerabzeichen ist vom 10. November an verboten. Uebertreter des Verbots zahlen, wenn sie zu Fuße gehen, 10 Rubel, wenn sie sich eines Miethswagens bedienen, 15 Rubel und wenn sie in eigenen Equipagen fahren, 100 Rubel Geldstrafe. Beamte verlieren den Betrag eines Monatsgehalts. Die Trauer um Verstorbene ist gestattet. — Die Untersuchung über das Attentat gegen den Grafen Berg nimmt kolossale Proportionen an. Jeden Tag erscheinen neue Indicien und jede Nacht werden neue Verhaftungen ausgeführt, welche zu neuen Entdeckungen führen, die den Faden einer weitverzweigten Verschwörung erkennen lassen, an denen der niedere und höhere Adel betheiligt ist. Stanislaus Zamoyski ist augenscheinlich stark kompromitirt. — Das geheime Nationalkomité in Wilna hat dem katholischen Bischof von Samogitien, Wolonczewski, wegen seines im Interesse der russischen Regierung erlassenen Hirtenbriefes eine ernste Verwarnung ertheilt.

Warschau, den 29. Oktbr. Tag und Nacht finden Verhaftungen und Haussuchungen statt. Vorgestern wurde ein Verleger jüdischer Werke mit seinen beiden Söhnen verhaftet. Auch wurden vorgestern 20 Frauen, darunter junge Mädchen von 17 Jahren, verhaftet und nach der Citadelle abgeführt. Sie sollen Beiträge zur Unterstützung der Wittwen und Waisen der gefallenen Insurgenten gesammelt haben. Es hatten sich zu diesem Behufe Kränzchen von je 5 Frauen gebildet, von denen jede in ihrem Bezirke die milden Gaben einsammelte. — Gestern Vormittag wurde auf der Straße wieder ein Polizeidiener erdolcht und der Thäter ist entkommen. Der Ermordete, Namens Maciejewski, war einer der ältesten Polizeidiener und eine fast jedem Warschauer bekannte Persönlichkeit. — Frauen, welche sich vom 10. November an in Trauerkleidern zeigen, werden festgenommen und nicht eher freigelassen, als bis sie die festgesetzte Geldstrafe bezahlt haben. Befinden sie sich in einem Wagen, so werden auch Wagen und Pferde bis zur Zahlung der Strafe zurückbehalten. Frauen, deren Vater, Mutter oder Gatte gestorben, ist die Trauerkleidung gestattet, doch müssen sie eine Erlaubnißkarte bei sich tragen. Die Nationaltrauer ist seit dem 27sten Februar 1861 in allgemeinen Gebrauch gekommen. — Das Amtsblatt enthält ein Attest des Priors des Augustiner-Klosters in Warschau, nach welchem sich die Soldaten in diesem Kloster ordentlich aufführen. Es sollen dadurch die Beschuldigungen gegen die Soldaten widerlegt werden. — Gestern wurden viele junge Leute aus dem Handwerker- und Arbeiterstande auf der Straße arretirt. Veranlassung dazu gaben die langen wasserdichten Stiefeln, die als Demonstration betrachtet werden, weil die Insurgenten eben solche Stiefeln tragen. Sie bekommen auf dem Rathhause einige Ruthenhiebe und werden, wenn sich nichts Verdächtiges bei ihnen findet, wieder freigelassen. — Die „Nationalregierung" hat in einem gedruckten Tagesbefehl des geheimen „Stadtchefs"

die Trauerkleider für unnöthig erklärt und die Bevölkerung ermahnt, die russische Regierung nicht unnützer Weise mit Strafgeldern zu bereichern. — In der vorgestrigen Nacht wurde in dem Hause des Bauraths Friedrich eine geheime Druckerei entdeckt, in der man die Druckerei der „Nationalregierung" gefunden haben will. Die Setzer und Drucker sollen entkommen, aber der Hauseigenthümer und die meisten Bewohner des Hauses verhaftet worden sein. — Heute Vormittag wurden 4 Nationalgendarmen gehängt: der Tapezierer Chojnacki, der Fuhrmann Trzaska, der Schuhmachergeselle Gorski und der Schmied Filkiewicz. Trzaska hat die anderen drei zum Eintritt in die „Organisation der politischen Mörder" beredet, ihnen die Ermordung eines russischen Beamten, und als sie aus Feigheit nicht folgten, die Erdolchung irgend eines Russen „zur Einübung" befohlen. Die anderen drei hatten auf Trzaskas Befehl am 25. Oktober Abends den russischen Soldaten Filipoff angegriffen, den Gorski mit einem Dolche verwundete. Die Gendarmen sollen pro Tag anfänglich 1½ Rubel, wegen ihrer Feigheit aber zur Strafe später nur ½ Rubel erhalten haben. — Unter den vielen Verhafteten befinden sich der Professor und Dekan der medizinischen Fakultät Dr. Chalubinski, der Advokat Chroscicki nebst noch einigen anderen Advokaten. Die russische Regierung glaubt die Komité-Mitglieder festgenommen zu haben.

Warschau, den 30. Oktober. Die Druckerei und die Lithographie der „Nationalregierung" mit einer Menge von Papieren, welche verschiedene Personen kompromittiren, sind aufgefunden. Der Herr, welcher den Druck der Befehle der „Nationalregierung" leitete, der „Stadtchef" und eine Menge anderer Personen, darunter auch der Mörder Baronowskis, sind verhaftet und haben bereits schon vieles eingestanden. Die Arbeiter wurden in den Werkstätten festgenommen. Man fand alle Verordnungen der „Nationalregierung" vom Ende des Jahres 1860 an, Blankets, Quittungen, Briefe und Befehle der Mitglieder des Centralkomités, Blankets für die beabsichtigte Nationalanleihe von 40 Millionen polnischer Gulden, u. s. w. Der Lieutenant Onoprienko und der Polizeimeister Rosynski nebst noch 2 oder 3 zuverläßigen Polizeibeamten sind die glücklichen Entdecker. Die „Nationalregierung" hat bereits bekannt gemacht, daß sie drei der geschicktesten Nationalgendarmen mit der Ermordung des Lieutenant Onoprienko beauftragt habe. Jedem Polizeioffizier sind übrigens zwei zuverläßige Leibwächter beigegeben. — In Kalisch müssen schon von 5 Uhr Abends an die Leute mit Laternen auf der Straße erscheinen und nach 8 Uhr darf Niemand mehr ausgehen. In Lodz sind Schlagbäume errichtet worden, an denen sich die Reisenden einer Revision unterwerfen müssen. Ebendaselbst ließ der Kommandant am 22. Oktober auf dem Marktplatze zwei jüdische Fleischer wegen Widersetzlichkeit gegen die Polizei mit Ruthenstreichen bestrafen. — Die russische Regierung hat einen kaiserlichen Ukas bekannt gemacht über Ertheilung von Gnadengehalten an die Hinterbliebenen derjenigen Beamten, die wegen ihrer Anhänglichkeit an die rechtmäßige Regierung ihr Leben eingebüßt haben. — Der Kaufmannsälteste Schlenker und der Oberrabbiner Meisels sind nicht verhaftet; letzterer ist von Warschau abgereist.

Warschau, den 31. Oktober. Der Prior Dr. Paulowski hatte unterm 26. Oktober die Behauptung der geheimen revolutionären Blätter, daß die russischen Soldaten sich während des Gottesdienstes in den Kirchen der Klöster unschicklich betragen hätten, Lügen gestraft. Jetzt ist derselbe plötzlich erkrankt und gestorben; wahrscheinlich war er vergiftet worden. Ein anderer Ordensgeistlicher desselben Klosters liegt in Folge einer Vergiftung schwer erkrankt danieder. — Zwei Polizeisoldaten wurden vor einigen Tagen durch Schüsse am Halse und am Arme verwundet. — Das Abbrennen zweier Brücken auf der Warschau-Wiener Eisenbahn vor einigen Tagen hat die Unterbrechung des Verkehrs veranlaßt.

Die russische Regierung hatte befohlen, 200 Panzer-Kanonenboote in den Häfen der Ostsee zu bauen, und schon in der ersten Hälfte des Oktober sind 25 derselben in Bjornborg und Abo vom Stapel gelaufen und durch Dampfer nach Kronstadt gebracht worden, wo sie ihre Panzer und Geschütze, die im Auslande angefertigt werden, erhalten sollen. Gegen Ende November steht die Vollendung aller dieser Kriegsfahrzeuge zu erwarten. — Im schwarzen Meere kreuzen 12 russische Korvetten und haben bereits viele tscherkessische Barken genommen.

Jonische Inseln.

Korfu, den 20. Oktober. Gestern erhielt der Ober-Lordkommissar ein Telegramm aus London, welches die Einwilligung der englischen Regierung brachte, daß die ionischen Inseln ihren Beitrag zur Civilliste des Königs von 10000 Pfd. St. jährlich nach Athen abliefern können, jedoch unter ihrer Verantwortlichkeit. Was jedoch die Abtretung oder Demolirung der Festungswerke in Korfu anbelange, so erklärt die englische Regierung, hierüber noch nichts entscheiden zu können, indem hierzu die Zustimmung der andern Schutzmächte erforderlich sei.

Afrika.

In der französischen Niederlassung St. Louis am Senegal ist Sidi Mohamed, ein naher Verwandter des Scheikh von Tombuktu angekommen, um freundschaftliche Beziehungen mit der französischen Kolonie anzuknüpfen. Der Gouverneur der Kolonie hat mit ihm die Vorbedingungen zu einem Vertrage festgestellt, demzufolge die Unterthanen beider Länder bei ihren Reisen gegenseitigen Schutz finden sollen.

Amerika.

Newyork, den 17. Oktober. General Lee hat das alte Schlachtfeld von Bull Run besetzt. Meade hat seine Bagage nach Alexandria gesandt und bei Centreville Stellung genommen. — Es heißt, Präsident Davis wolle das Kommando der Bragg'schen Armee übernehmen. — Die Nachricht von General Blunts Leibwache bei Fort Scott in Kansas bestätigt sich. Die ganze Truppe wurde todt gefunden mit Schußwunden durch den Kopf Die Konföderirten verüben in Missuri bedeutende Plünderungen. Sie verbrannten am 8 Oktober die Stadt Karthago und zerstörten mehrere Stationen und Eisenbahnbrücken. In Kolumbus wurden Negersoldaten, die sich an dem Morde einer Familie in Kentucky betheiligt hatten, gehängt.

Newyork, den 17. Oktbr. Nach offiziellen Berichten hat Lee den Potomak nicht überschritten. Präsident Lincoln ruft 300000 Freiwillige auf.

Der französische Admiral Reymond, der mit seiner Flotte im Hafen von Newyork lag, hat es verweigert, dem von dieser Stadt zu Ehren der russischen Flotte gegebenen Banket beizuwohnen und der englische Admiral war trotz aller Gegenvorstellungen der Bankettkommissare dem Beispiel seines französischen Kollegen gefolgt.

San Domingo. Nach den bis zum 25. September reichenden Nachrichten hatte sich die Situation wesentlich gebessert. Die königlichen Truppen hatten sich verschiedener von den Insurgenten besetzter Punkte bemächtigt; aber die Insur-

rektion hielt sich noch in Cibao, in der Provinz Azua und in drei Distrikten der Provinz Santo Domingo.

Asien.

China. Major Gordon hat Fortschritte gegen die Rebellen gemacht. Burgewine hat die kaiserlichen Truppen nicht wieder angegriffen. Der amerikanische Konsul protestirt gegen die Aussetzung einer Belohnung auf den Kopf Burgewines, weil seine Bestrafung traktatmäßig nur Amerika zustehe. Der chinesische Gouverneur erwiederte, Burgewine sei chinesischer Offizier gewesen. — Der Plan zu einer Eisenbahn von Shangae nach Soohow wurde der Regierung übergeben.

Vermischte Nachrichten.

In Friedeberg a. Q. ist am 1. November eine Telegraphenstation mit beschränktem Tagesdienst eröffnet worden.

Breslau, den 31. Oktober. Der von hier entwichene in Peschiera eingefangene vormalige Oberbergamts-Kassirer Gehrmann ist nicht auf dem Transport entsprungen, sondern sitzt in Venedig gefangen.

Ein Mann aus Rux bei Trebnitz hatte sich aus dem Walde Pilze geholt und sie vertheilt. Er und eine Frau, die davon gegessen, erkrankten bald. Der Mann starb am folgenden Tage und die Frau nach 6 Tagen. Die anderen Personen hatten sich durch den üblen Geschmack abhalten lassen und entgingen so dem Tode. Die Pilze waren, wie es sich später ermittelte, höchst giftiger Natur.

Köln, den 28. Oktbr. Ein früherer Packmeister der Rheinischen Eisenbahn ist verhaftet worden, bei welchem werthvolle Gegenstände (goldene Uhren, Colliers, Ringe, Broschen, eine Banknote von 100 Thlr., französisches Geld 2c.) gefunden worden. Das Untersuchungsamt fordert alle diejenigen Personen, denen im Laufe dieses Jahres auf der Eisenbahnroute Köln-Mainz Schmuck- und andere Sachen entwendet worden sind, auf, sich zu melden.

In Schwyz wurden am 13. Oktober 4 Mädchen von 8 bis 10 Jahren von einem durchgehenden Einspänner überrannt und schrecklich verwundet. Eins starb bald und von den übrigen ist keins außer Lebensgefahr.

Am 18. Oktober früh 3 Uhr ist bei Piacenza von den großartigen Brückenbauten über den Po ein hölzerner Stützpfeiler von der Strömung fortgerissen worden. Sämmtliche Stützbauten stürzten in die Fluthen, trieben gegen die provisorische Eisenbahnbrücke und zertrümmerten dieselbe. Zwei Arbeiter haben dabei das Leben eingebüßt, ein Dritter wurde gefährlich verwundet; zwei andere, die mit der Brücke ins Wasser gestürzt waren, konnten gerettet werden.

Chronik des Tages.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den Geheimen Ober-Hof-Buchdrucker Rudolph Ludwig Decker in den Adelstand zu erheben.

Der Fiedelfritz.

Eine Geschichte von F. Brunold.

(Fortsetzung.)

Der Fritz aber lachte, als der Vater ihm von der Margareth' sagte. „Lieber unter die Soldaten," rief er, „als die Vogelscheuch' im Haus!"

Dem Alten war das Wort gewaltig in den Kopf gefahren. Hatte der Jung' doch schon oftmals gedroht, der Trommel zu folgen, wenn man ihn nicht in Ruhe ließe und der Helen' abwendig machen wollte; und bei seinem starren Sinn war Alles zu fürchten; dem mußte vorgebeugt werden. Ueberdies war der Fritz kantonpflichtig, er mußte sich im nächsten Herbst zur Musterung stellen — und es war Zeit, die nöthigen Schritte zu thun, um den Sohn los zu bekommen. Das mußte geschehen — und der Schulze hielt dies für eine Ehrensache. — Und er brachte es durch. Der Fritz war der einzige Sohn — und, daß ich es kurz mache — brauchte nicht zu dienen.

Der Alte glaubte nun gewonnen Spiel zu haben — und rückte mit seinen Plänen ernstlicher vor. Heut war der Müller im Schulzenhof — und morgen der Schulz bei dem Müller, wo die Margareth' die Wirthin machen und sich das beste Zeug anhängen mußte. Der Fritz ließ sich das Essen schmecken; aber das war auch All's. Es kam Niemand einen Deut weiter mit ihm. Drüben am Wiesenbach aber traf er die Helen' — und was die Beid' mitsammen gesprochen, es wird schon das Allbekannte gewesen sein, wie's zwei Verliebte sprechen, deren Vater und Mutter entgegen ist. Sie hatten sich ja längst schon ewige, ewige Treue geschworen — und ihre Ringlein mit einander ausgetauscht. Als der Fritz zur Musterung gezogen, hatte sie wohl geweint, aber ihre Brust war doch ruhig, still gewesen, denn

> Geht Dein Fuß auch heut von mir,
> Mein Herz, es bleibt und folget Dir!

heißt es ja im Liede. Und ihr Herz und ihre Gedanken waren immer bei ihm.

Ja der Fritz hatte sogar in dieser Trennung ein Glück für ihre Liebe gesehen. Er war der Treue seines Mädchens gewiß — und hoffte, sie würde während seines Soldatenstandes Ruhe vor allen lästigen, aufgedrungenen Freiern haben; wie er selber glaubte seinen Vater, durch die Abwesenheit, gefügiger wieder zu finden.

Nun aber war es mit dem Soldatenstande Nichts — und die gegenseitigen Heirathspläne der Väter traten ernster und entschiedener zu Tage. Man gedachte der Liebschaft mit Gewalt ein Ende zu machen.

Soll ich Euch, Herr, die Geschichte haarscharf sagen, wie man's getrieben, um die Herzen auseinander zu bringen? Es ist eben die alte Geschichte. Da muß jede Bas' und jede Frau Muhme ihr Scherflein geben, da muß hinüber und herüber getragen werden jedwedes Wort, jedweder Blick und Traum, bis hüben und drüben ein Herze bebt, eine Faust sich ballt, oder ein Auge in Thränen schwimmt.

> Ich kann's und will's nicht glauben,
> Daß untreu worden bist;
> Sie wollen Dich mir rauben,
> Weil mein Dein Herze ist.

Die Helen' hatte längst ihr Linnen genäht; aber sie hatte es unter Thränen gethan — denn sie fühlte und ahnte es, sie würde ihr Myrthenkränzlein nur im Sarge

tragen. Es wollt' ihr schier das Herz abdrücken. Wohl hatte sie dem Vater fest erklärt, daß sie den Joseph nicht heirathen würde — und der Alte war gutmüthig genug, nicht weiter in sie zu dringen, wenn er es eben auch nicht unterlassen konnte, sie eine undankbare, gottvergessene Dirne zu schelten; aber drüben im Hause des Nußschulzen war alle Tag Hader und Zank — und der Schädel des alten Dorfschulzen von Oberwalddorf wollte nicht weich werden.

Es waren eben überall traurige Tage. — Und nun war es just zur Zeit Anno Dreißig, als sie drüben in Polen die Revolution begonnen hatten. Die Welt schien nun einmal wieder aus ihren Fugen gehen zu wollen. Ueberall gab es Krieg — und so war nichts natürlicher, als daß ein desperater Sohn an's Fortlaufen dachte, um sein Glück bei den Aufständischen zu suchen. Kam er nicht vorwärts dort, nun so fand sich eine mitleidige Kugel wohl, die allem Leid ein Ende machte. Auch der Fritz hatte schon oftmals in diesen Tagen von zu den Polen gehen gesprochen; aber die Helen' hatte es nicht für Ernst gehalten; sie hatte noch immer gehofft und geglaubt, der liebe Gott im Himmel würde sie nicht so elendiglich verderben lassen — und ein Menschenherz erweichen.

Jetzt aber, jetzt erklang eine liebe altbekannte Stimme unter dem Fenster, und der Fritz hub leise zu singen an:

„Wenn's schneiet rothe Rosen,
Wenn's regnet kühlen Wein;
So lang' sollst Du noch harren,
Herzallerliebste mein."

Wie die Helen' ihr Thürlein geöffnet, sie hat's nachher wohl selber nicht mehr gewußt. Aber sie meint', sie habe es an seiner Stimm' gefühlt und gewußt, daß er zum Abschiede gekommen sei — und da habe sie sich kaum Zeit genommen, ein Tüchlein über die offene Brust zu werfen; sie hat gemeint, jede Minut', die sie ihn draußen länger stehen lasse, sei ein Raub von ihrem karg gemessenen Glück. Ja, daß ich es kurz mache, dem Fritz war's daheim zu eng geworden, er wollte fort, ob zu den Polen oder zu den Franzosen, er wußte es selber nicht. Nur fort, fort wollte er. Er hat es Niemand gesagt, nicht Vater, nicht Mutter — nur die Helen' hat's gewußt. Und ob sie auch geweint und schier vor Kummer zu vergehen geglaubt, so hat sie's dennoch über sich vermocht — und hat ihn nicht zurückgehalten, sondern hat auch in zeitweiser Trennung nur noch Heil und Ruhe von allen Schmerzen und Sorgen zu finden gemeint.

Denkt nicht, Herr, daß ich Euch so eine Zaubergeschichte abwickele; es ist halt Wahrheit, was ich Euch sage, und wenn Ihr sonst anders mir nicht glauben wollt, fragt morgen im Dorfe nach, oder geht jetzt zur Schenke, wo in diesem Augenblick des Fritz Fiedel so hell und lustig erklingt, bis hieher zu uns herüber — und man wird Euch bestätigen, was ich gesagt.

Des Tages darauf freilich gab es ein Laufen und Rennen im Dorf — und wo Zweie an einander liefen, hieß es gleich: „Weißt schon — der Fritz ist fort, bei Wendlow's Lenen ist er die letzte Nacht gewesen!"

Und während der Nußschulze alle Teufel herniederfluchte und sich hoch und theuer vermaß, den ungerathenen Jungen mit den Gensdarmen zurückholen zu lassen, während er das Weibsbild, die Lene, die nicht sagen wolle, wohin ihr Schatz sich gewendet, zum Dorf hinausbringen würde; zog der Fritz dahin verbissenen Sinns der nahen Grenze zu. Er kannte im Walde jedweden Weg und Steg; ein Zurückholen fürchtete er nicht — und die Grenzposten der heimischen Soldaten wußte er zu umgehen. Er dachte selber nicht daran, was er that; und ob es recht oder unrecht sei, was er vorhabe — er wollte nur fort, von Hause fort, um für sein Herz, für seine Liebe Ruhe und Stille zu haben; wenn nicht anders, so doch im Grabe.

Er kam so gerade recht in die polnische Revolution hinein. Die blutige Schlacht bei Praga wurde geschlagen, die Vorstadt der Stadt ging in Flammen auf.

(Fortsetzung folgt.)

Ziehungsliste der Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Wir geben die gezogenen Nummern nach der von der Expedition der Berline Börsen-Zeitung ausgegebenen Ziehungsliste ohne Gewähr.

Gewinne der 4. Klasse 128. Lotterie.

Fortsetzung.

Ziehung vom 28. Octbr. (Schluß.)

Gewinne zu 70 Thlr. 20 80 88 391 468 551 569 584 696 742 751 754 770 824 913 951. 1018 96 133 138 467 510 576 580 738 755 772 794 835 999. 2096 160 187 194 195 227 287 331 385 443 486 493 501 605 689 797 903 913 992. 3086 296 384 388 471 586 590 591 676 757 758 802 863. 4015 45 46 106 138 303 336 412 448 576 701 746 771 818 868 918. 5027 156 168 176 213 259 295 310 460 505 519 571 582 596 669 739 908 990. 6061 79 186 241 308 384 393 403 451 524 546 580 586 595 631 866 872 906 929 984. 7083 160 201 233 269 293 339 343 354 463 474 482 494 579 679 681 684 755 785 895 896 930. 8085 114 123 316 328 459 509 536 540 560 622 669 672 674 682 747 811 818 843 867 922 937 954 983 988. 9046 95 106 189 195 256 276 448 453 618 647 654 948.

10110 144 262 422 430 436 459 553 731 741 806 833 912 962 988. 11086 208 243 333 340 497 532 549 626 672 831 869 878 881. 12122 261 277 368 371 389 392 393 414 485 811 880 940 957 994. 13026 58 60 190 240 291 395 405 418 426 538 687 743 862 864. 14070 113 176 225 241 242 249 308 362 500 526 555 768 776 917. 15053 190 259 280 410 426 445 496 543 652 709 725 730 832 838 943 954. 16065 80 133 147 222 233 339 340 347 441 453 461 475 484 600 611 621 642 743 846 916 956 960. 17108 138 207 229 319 333 418 478 544 545 648 779 869 927 934 950 973. 18077 227 229 237 272 404 483 501 607 614 669 746 802 812 839 908 909 928 976. 19007 113 233 333 422 437 578 613 632 705 781 832 875 877 953.

20009 16 75 82 120 168 179 201 222 238 294 335 360 384 404 412 534 614 672 844 850 944. 21083 165 193 210 226 234 264 409 593 740 791 849 874 910. 22056 111 122 131 143 401 404 414 441 625 692 768 804 916 961 964. 23011 113 138 204 297 311 329 332 343 501 657 987. 24008 43 89 92 99 118 133 253 309 494 518 613 659 755 762 788. 25165 328 344 359 389 456 515 528 572 646 682 782 786 822 835 837 935 987. 26017 30 124 147 247 379 596 628 630 631 789 818 850 853 950 966. 27076 120 159 162 234 282 299 374 393 402 492 770 797 802 887 930

958 972. 28033 115 230 357 396 421 446 523 553 555 628 683 773 786 871 883 963. 29001 96 151 252 261 287 326 398 452 456 516 533 539 615 628 631 722 774 921 980.

30148 331 378 445 478 491 623 701 720 769 780 782 786 816 911 948. 31034 48 153 235 275 300 310 448 540 545 792 850 920 940 982 983. 32065 72 208 233 285 355 366 371 427 565 631 860 906 913 915. 33067 79 189 248 255 264 312 353 375 430 454 457 462 534 555 590 596 643 644 712 715 732 758 760 797 817 838 903 922 934 938. 34041 96 194 199 250 255 366 367 407 417 479 503 677 818 849 851 877 955. 35080 93 117 313 251 307 323 353 369 385 396 419 550 606 629 630 750 758 765 789 854 894 993. 36126 190 457 538 543 681 734 766 774 777 866 883 992. 37040 54 105 109 113 231 263 338 473 581 587 605 648 676 698 717 760 791 897 984. 38168 265 287 382 417 426 486 604 646 670 904 978 979 986. 39083 116 206 225 329 339 452 467 493 559 634 652 737 740 842 866 880 909 997.

40025 57 98 155 235 297 454 481 617 732 888 901. 41127 161 218 252 317 321 403 463 534 642 653 672 736 764 819 842. 42015 18 33 79 143 169 262 273 300 374 477 492 505 519 522 566 574 642 696 846 919 940. 43092 103 111 148 183 234 285 305 314 354 633 741 807 915 937 941 964 991. 44013 24 105 292 294 311 354 544 643 690 724 783 784 802 839 854 873 883 889 911 974. 45057 88 167 250 367 404 419 445 468 503 525 813 869 922. 46037 51 114 155 263 331 360 477 505 597 633 643 687 706 753 827 828 861 890 902 943 992. 47079 93 98 100 116 147 164 178 211 213 276 415 416 418 538 578 639 681 695 733 787 838 874 895 916 927 942 976. 48027 47 81 187 201 285 289 348 520 596 597 763 769 774 783 796 838 840 892 955 971. 49037 52 152 291 384 411 441 461 469 531 557 629 710 787 793 830 831 873 899 963.

50023 66 181 194 236 337 338 390 491 489 654 887. 51003 49 82 222 267 268 311 373 438 623 798 819 838 892 951 957. 52061 91 93 251 260 397 411 428 542 567 596 598 611 619 648 703 704 774 871 908 943. 53016 42 193 197 238 366 405 471 491 512 723 876 899 984. 54149 195 336 570 649 605 626 653 674 682 697 814 858. 55013 43 90 191 225 368 430 432 483 630 689 718 730 837. 56084 96 181 224 348 354 514 573 609 618 653 666 697 740 831 907 915 941. 57044 83 107 128 145 240 272 273 299 427 503 616 643 667 671 674 814 853. 58006 39 61 102 106 120 243 276 280 370 401 478 490 579 586 614 666 755 829 831 462 984. 59062 96 129 175 210 214 331 443 444 477 483 489 520 564 622 677 695 811 888 902 948 981.

60026 39 116 168 263 302 304 325 388 405 428 435 437 506 546 591 623 637 673 686 694 716 734 790 879 884 915 948 961. 61027 82 192 202 257 292 359 365 432 518 616 638 640 737 776 790 813 852 898 899 908 943. 62069 86 104 197 248 414 420 481 497 530 630 697 705 760 808 860 867 941. 63043 99 193 245 301 364 418 422 468 478 605 620 637 691 758 894 920 995. 64015 40 90 98 113 175 224 266 267 274 287 326 390 409 455 490 510 698 811 852 939. 65048 55 89 117 297 322 446 489 538 580 608 640 693 716 752 763 865 868 991. 66011 98 111 174 181 207 233 265 284 331 335 345 474 526 537 541 569 620 640 666 739 750 751 799 801 832 896 916 938 977 999. 67051 52 194 216 230 353 371 379 380 418 440 553 591 682 711 714 749 779 811 832 984. 68103 138 226 238 273 333 379 468 475 518 545 555 606 656 661 707 754 811 832 878 924. 69001 6 11 22 32 42 48 50 60 61 78 92 176 216 246 291 324 356 424 436 469 560 785 792 803 814.

70060 109 216 236 302 421 450 505 567 648 680 817 859 862 947. 71328 371 495 594 610 655 661 732 751 829 864 880 892 895. 72017 99 136 190 373 415 545 578 592 608 644 659 724 764 793 929 957. 73027 154 175 256 391 498 539 576 596 619 725 785 797 989 998. 74003 59 69 198 264 267 304 348 400 431 562 567 637 673 723 739 891. 75182 197 297 406 437 470 645 690 769 786 875 971 984 995. 76017 115 159 446 551 553 566 696 711 756 881 937 965 968 986. 77036 65 108 133 202 241 348 383 384 441 454 579 594 601 646 792 823 977 988. 78005 90 105 124 125 134 144 160 228 310 316 387 481 539 550 552 567 609 648 674 707 744 839 860 869 972. 79129 294 311 326 527 661 665 686 770 937 979.

80026 96 187 263 277 304 364 390 493 625 629 642 671 758 804 830 861 866 924 935. 81008 85 140 164 198 287 438 464 457 624 636 713 746 812 892 970. 82033 50 109 165 285 333 388 440 451 540 627 632 640 650 734 787 804 898 918. 83008 11 22 126 160 250 274 349 480 745 780 867 915. 84057 118 168 272 375 400 504 542 578 580 597 608 693 729 998. 85008 113 154 328 363 665 672 770 816 901 923 963 989. 86077 103 165 206 284 447 477 503 606 620 667 675 706 773 793 807 948. 87061 64 68 98 170 190 213 240 242 245 251 269 274 282 304 416 425 472 518 644 740 801 803 840 884 895 964. 88006 41 78 94 102 109 112 144 258 369 463 476 492 497 512 535 606 677 686 752 791 840 966 996. 89031 35 38 248 260 280 303 347 408 326 474 484 711 857 884 916 987.

90004 57 116 162 187 226 292 328 341 366 405 570 633 676 705 713 715 735 805 935. 91081 96 117 135 193 258 400 457 504 511 528 543 636 833 834 837 875 842 918 920 995. 92052 121 187 208 284 313 318 370 424 605 766 876 916 918 929 989. 93367 418 450 506 553 557 562 615 635 641 670 673 712 836 839 904 960 994. 94263 488 700 707 771 881 900 903 985.

Ziehung vom 29. October.

2 Gewinne von 5000 Thlr. auf No. 19592 65099.

1 Gewinn von 2000 Thlr. auf No. 7960.

44 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 659 730 1387 1702 2472 3828 4316 6584 12798 13438 15142 16667 22488 28876 29614 36101 36111 39514 39775 41811 47302 47339 49253 53928 54804 60913 63928 64514 69046 70088 70361 70852 71000 73013 73749 73953 77491 79207 84882 85373 86081 86248 88107 94298.

58 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 1400 5397 11790 12276 14138 17121 18420 19368 23883 25027 27083 27941 29465 31988 35538 35812 36076 37094 37104 37684 37925 39254 42848 42956 43548 44277 44386 47382 47401 50726 52382 52966 53111 54863 56105 58865 60269 64093 66906 70384 71790 73886 76469 78091 79307 79421 82143 83456 84846 87137 89166 89712 89913 91253 91279 91982 94850 94957.

83 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 162 210 476 2166 3842 4268 5469 6482 6613 6902 7206 7226 8136 11088 11113 13160 17335 19970 20291 20563 20570 21079 23247 25093 27265 28291 28764 29582 30924 32515 33413 36005 36382 38196 38802 41911 47615 47821 48965 51188 51192 51462 53086 53394 53621 53930 54150 55099 55559 55937 57397 57786 58443 58975 60610 61207 63838 65266 66154 66886 67143 70217 70499 71034 71716 75315 75625 75756 80325 80799 82572 82789 82966 83683 84071 84369 84979 86366 87847 88939 90830 90918 94763.

126 Gewinne von 100 Thlr auf No. 281 335 1279 1937 2930 3835 3866 4702 5249 6411 7658 8438 11280 12913 13341 14047 14368 15121 15706 15747 16544 16789 18520 18947 20605 21164 21362 21391 23367 25395 25946 27552 27631 27765 28182 28821 32353 32634 32707 33657 33837 34360 34408 34621 34890 35091 35856 35882 35979

36535 37875 38113 38482 39717 41984 42458 42639 43125 45649 46428 46588 47259 47979 48310 49098 49147 49527 50661 50745 50935 51084 54979 55110 55271 55723 ,56124 57050 57858 58717 59071 59529 59603 60628 61978 65592 65785 65979 67424 68011 69790 70843 71801 72102 72802 72886 73310 73491 74071 74362 74687 74740 76181 76361 76653 77561 78597 79609 79647 82839 83080 83600 83933 84045 85577 86007 86136 86602 88190 90059 91867 92054 92056 93057 93594 94115 94658.

Gewinne zu 70 Thlr. 47 87 99 136 194 208 215 307 402 417 418 445 465 636 644 670 748 769 796 943 982. 1020 150 248 253 285 322 384 386 396 407 429 459 547 562 655 694 706 790 900 902 908 945 967. 2192 209 218 235 238 372 378 406 421 464 470 567 620 621 674 684 697 815 834 919 962. 3097 151 186 234 321 385 484 551 608 615 626 823 902 911 985. 4043 146 155 188 234 352 370 421 475 791 869. 5059 229 314 375 449 494 544 592 691 747 818 961 983. 6025 28 165 200 215 275 317 478 555 582 620 662 680 718 968. 7001 37 130 133 243 430 484 490 593 603 672 764 818 846 858 901. 8023 35 369 460 463 476 620 720 750 896 898. 9068 101 147 184 287 387 540 552 571 595 602 686 859 892 919 949 973 974.

10087 103 286 421 456 528 584 680 693 701 859 965. 11024 75 99 112 115 169 175 186 290 296 361 392 505 534 546 548 583 632 641 694 851 893 911 960 996 999. 12029 107 129 148 150 208 210 218 226 265 354 375 427 540 616 679 691 768 893 958. 13046 62 88 123 149 197 212 230 348 409 415 466 487 638 667 668 676 696 741 774 849 854 959 972. 14016 33 149 154 209 282 322 330 427 506 520 558 653 704 715 718 785 764 857 943 952 962 989. 15010 54 101 114 188 229 256 275 302 316 332 502 539 560 635 717 749 818 820 870 920. 16076 124 166 276 311 376 540 563 609 628 764 771 933 989. 17161 169 202 214 217 233 282 297 470 538 564 587 623 671 741 743 806 884 917. 18055 213 263 402 506 618 728 767 799 831 836. 19053 65 76 107 112 123 188 204 230 270 327 345 381 423 431 477 498 607 622 631 686 743 807 847 872 911 947 979.

20018 54 84 181 269 366 406 426 493 572 622 734 831 890 950 962. 21000 20 48 124 134 162 202 229 267 298 337 382 443 472 552 600 666 934 999. 22040 61 76 109 114 484 507 516 646 660 688 737 774. 23177 205 377 396 412 429 470 509 539 673 674 716 800 844 967 997 998. 24297 319 323 397 475 513 546 564 574 611 654 794 912 960 965. 25070 87 146 159 235 239 277 290 347 350 371 427 485 508 615 617 704 959. 26002 46 163 253 275 312 421 663 719 894 905. 27012 19 67 150 313 372 548 685 688 733 792 988 996 960. 28029 37 234 241 298 392 400 479 500 514 516 586 641 796 799 817 951. 29007 64 95 136 170 185 218 225 272 339 385 523 541 695 760 763 837 846 866 893 972.

30024 26 43 104 127 227 233 353 398 438 681 723 755 813 830 958 972. 31141 171 220 314 319 354 360 399 405 417 445 568 579 648 693 819 851 879 900. 32328 432 531 539 586 589 614 651 752 837 857 864 877 883. 33144 160 247 412 592 652 690 741 748 755 763 834 923 997. 34044 68 178 182 252 304 391 422 460 519 610 659 670 702 722 724 728 834 844 898 946. 35002 4 82 126 311 314 365 366 414 426 494 503 519 525 665 832 861 953. 36010 39 48 55 78 260 330 504 605 606 610 622 642 698 797 865 904. 37016 82 170 356 397 484 566 567 575 579 703 720 877 889 950 953. 38011 83 108 132 157 254 317 331 475 507 521 540 564 718 879 907 923 933 934 949 974. 39025 187 195 218 273 274 324 346 448 476 669 708 738 827 892 908 959.

40042 83 173 192 237 259 304 343 442 530 787 869 873 906 908 932. 41065 68 334 365 456 555 595 704 819 901. 42023 41 60 235 291 309 322 333 408 455 482 727 732 737 756 764 831 854 867 935. 43208 382 398 550 554 706. 44001 25 44 67 139 206 216 221 257 305 321 367 385 463 573 696 865 898. 45095 114 170 272 317 339 434 450 484 581 614 673 675 691 758 866 980 985 989. 46134 165 227 333 417 463 479 635 751 780 812 903 945 953. 47150 166 237 293 395 458 588 604 614 648 690 630 758 777 788 853 875 912 923. 48008 50 99 100 105 133 160 225 337 380 445 532 566 589 670 776 862 864 868 982. 49021 39 359 430 522 537 549 572 615 643 730 868 893 989.

50093 106 148 166 203 301 307 413 443 474 543 551 628 640 680 688 915 933. 51102 147 179 195 234 262 306 352 543 580 640 704 816 848 970 998. 52009 31 105 129 221 235 304 441 564 627 689 918 921 974. 53039 221 243 278 328 357 481 501 544 575 602 649 700 734 748 753 812 981 987. 54025 75 94 124 157 224 291 418 428 434 568 588 633 647 693 729 772 775 789 791 808 811 952 967 974 991. 55026 39 71 102 276 289 369 442 570 702 747 760 761 782 793 883 904. 56002 5 38 56 125 138 158 238 253 311 408 557 649 747 903 950. 57105 182 219 232 235 246 251 271 391 455 618 675 685 729 762 808 925 936. 58003 73 87 93 139 201 336 369 389 404 421 510 528 546 659 706 752 796 902 959. 59043 81 202 203 327 330 398 422 448 456 657 674 934.

60007 44 106 155 219 276 298 321 337 406 436 497 671 701 776 914 939 947. 61042 113 115 140 163 195 220 230 297 322 544 545 548 591 605 646 672 682 706 806 845 863 875 888 982. 62037 67 78 89 213 258 264 304 320 326 332 382 393 449 456 508 619 735 868 898 916 924 972. 63111 157 210 216 223 308 365 376 408 479 507 558 656 694 700 805 886. 64010 39 126 304 313 330 334 345 423 436 489 569 619 714 787 936 988. 65243 252 277 289 379 380 470 486 488 510 618 667 708 743 778 800 856 882 906 985 989. 66142 175 226 234 242 278 294 559 619 621 679 758 818 825 846 963. 67059 122 151 204 220 234 243 251 274 374 414 415 427 431 451 609 613 623 639 756 813 842 895. 68121 216 292 311 437 497 503 546 574 627 630 703 758 888 907 913 957 965 970 989. 69197 228 334 362 395 498 568 677 709 726 730 772 871 895 942 971.

70026 38 158 186 222 286 317 321 334 385 510 555 830 884 933. 71003 21 51 128 136 166 235 386 387 388 434 522 588 690 696 699 707 723 792 845 852 889 894 927 975. 72042 111 123 179 191 329 337 382 396 467 565 570 580 603 612 713 751 761 788 799 804 821 873 890 913 941 954. 73002 47 80 133 146 160 235 240 253 272 299 342 382 428 429 467 469 530 585 622 642 741 781 912 939 984. 74029 37 114 172 271 363 371 387 388 414 462 510 578 609 647 699 751 756 773 941. 75050 72 179 203 226 301 318 359 369 399 441 472 476 576 603 765 791 829 850 864 928. 76027 30 275 279 305 316 441 460 488 577 789 801 817 871 883 923. 77053 160 189 298 324 327 367 371 380 552 588 628 664 786 824 837 870 924 936. 78029 103 176 191 204 304 339 366 514 527 535 587 637 739 746 888. 79068 96 140 182 183 431 473 530 602 639 690 745 795 875 895 942.

80018 31 42 207 282 354 377 401 424 521 600 623 801 845 912 948 954 967. 81053 166 421 508 509 659 660 730 736 890 978. 82083 141 222 268 482 494 503 516

(Nebst zwei Beilagen.)

518 692 706 716 743 932 971. 83001 43 79 246 258 318 333 362 390 495 523 566 653 664 665 666 672 728 913. 84036 54 226 239 258 260 314 345 447 579 630 640 804 831 862 920 932 937 987. 85010 34 125 133 150 201 209 268 292 297 348 380 393 456 466 471 626 668 702 798 888. 86158 181 207 220 327 340 346 643 659 767 895 917 920 940 959. 87084 461 555 686 692 791 823 932 953 960. 88057 85 110 116 182 236 250 268 393 430 620 624 625 664 693 715 746 900 907 968. 89002 64 93 137 202 234 250 266 422 464 473 492 496 568 638 835 927 939 984 994.

90011 27 163 202 283 318 323 374 404 461 513 638 689 748 854 874 934 948 984 988. 91037 143 194 310 325 378 398 405 448 513 523 542 556 668 739 825 963 964. 92080 81 219 240 274 350 554 622 631 695 752 801 884 940 994. 93111 119 170 217 226 272 334 355 365 381 419 454 494 572 580 722 767 768 820 876 977. 94033 70 89 114 195 208 345 424 577 686 697 712 722 775 886 956.

Ziehung vom 30. October.

1 Haupt-Gewinn von 40000 Thlr. auf No. 27544.

4 Gewinne von 5000 Thlr. auf No. 6395 74825 76803 79577.

4 Gewinne von 2000 Thlr. auf No. 10452 65768 92603 94796.

39 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 557 4064 7257 11479 14219 18775 18918 19028 27839 29030 29532 30440 34071 34551 38707 39670 39728 40476 52810 53432 53830 59765 64401 64806 66786 67688 70678 71040 71410 73057 74875 79022 85858 86184 86612 87963 89838 90819 94843.

46 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 1535 2349 7650 16277 18144 18491 21763 22033 22586 23971 27990 28062 35272 36368 36553 37292 38275 41009 42794 43939 44693 45196 49413 52374 52750 53705 54546 56545 57539 59627 59803 60394 61403 65451 67746 68725 70132 71170 75115 76241 77524 78642 79794 80223 84556 89875.

67 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 4430 6811 7264 8060 8432 10162 12859 16416 18496 21812 22158 22708 24469 24724 25869 28977 28993 29060 29882 31133 32310 34445 34521 34557 35237 35463 37574 39589 45072 45327 46516 47149 50082 55018 56299 57275 58197 58477 59733 59839 60293 61270 63374 64413 65219 65758 66288 68150 69708 69781 70347 75195 75805 75977 76178 76268 77222 77690 77758 78558 79687 80718 82429 83598 90941 92374 92692.

147 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 317 1873 2026 2488 2695 2739 3088 3089 3191 3485 3772 5039 6383 6729 7483 8582 9916 10406 10641 10763 13468 13671 14191 14514 15165 15932 16469 16659 18271 19048 19380 20103 20511 20929 21349 23031 23687 23726 23899 26769 27964 28015 28540 29029 29293 30570 30647 31621 31625 32105 32216 32735 33257 33874 34480 35098 35306 35446 38440 38454 38498 39076 39333 40211 40590 40601 42426 42553 42813 44660 45416 45611 46541 46611 46641 47823 48336 48475 48643 48809 50480 50492 50504 50657 50918 51495 51806 52199 53832 54286 57202 57682 57852 57864 59133 59460 59784 60081 60230 60408 60554 62195 62466 63989 64543 64553 64926 65286 65591 66378 66682 66717 68667 69141 69444 70212 70624 72026 72379 75889 75978 76119 77276 79354 80559 80871 81141 81855 82823 83613 83650 83678 83998 84228 85219 85531 86225 88141 88578 88585 90350 90452 90752 90820 92557 94718 94821.

Gewinne von 70 Thlr. 16 49 114 196 261 269 279 323 327 332 415 446 581 583 624 705 734 792 813 816 817 937 960 973 994. 1011 60 85 104 193 239 251 255 311 377 450 503 522 585 681 847 864 880. 2023 54 95 114 154 176 240 242 250 252 308 375 377 408 448 494 516 586 660 771 776. 3032 49 135 141 165 278 311 338 441 473 480 540 812 845 928 956 961. 4033 42 90 235 300 365 514 551 609 633 669 800 811 824 831 839 895 904 968 979. 5052 155 278 307 323 342 382 447 516 632 680 684 707 852 903 932 982. 6009 75 108 282 462 498 511 520 534 758 796 890 939 993. 7020 26 51 75 81 103 157 182 229 391 411 450 575 585 657 665 766 796. 8089 196 240 243 269 271 383 453 471 486 639 649 651 757 770 833 965. 9033 125 151 201 295 300 334 343 484 567 629 757 840 854 898.

10027 104 127 141 178 256 257 319 469 583 729 923 999. 11034 53 73 191 370 429 436 469 624 665 681 720 819 992. 12003 65 108 133 196 213 404 436 461 493 511 586 660 680 686 738 868 887. 13011 153 285 289 350 382 406 446 575 601 670 760 833 835 848 885 897 901 945. 14026 27 45 69 190 310 370 419 439 447 494 697 707 792 809 832 898. 15129 135 145 179 228 237 348 387 415 492 565 792 885 956 969 972. 16059 125 145 155 198 238 254 335 387 427 606 749 752 834 838 925. 17034 127 173 339 347 519 780 808 829 868 940 969 983. 18021 110 117 156 167 223 270 275 288 341 393 421 433 441 442 495 522 567 691 883. 19010 69 77 220 249 262 289 307 310 376 441 486 608 616 629 654 680 717 840 884.

20012 15 92 110 173 329 339 354 407 453 468 483 510 535 668 869 887 901 907. 21012 69 272 310 377 470 521 531 572 595 815 845 921 971 974 995. 22030 64 147 216 305 318 346 355 385 449 547 557 562 701 835 894 921. 23061 169 208 223 229 241 324 405 472 486 527 615 647 669 752 757 773 809 834 928 933 959. 24073 91 116 178 266 308 497 507 515 527 573 595 604 698 749 849 874 891. 25117 158 170 267 274 276 347 489 519 535 536 684 689 717 801 891 906 918 999. 26080 137 152 268 297 307 350 351 357 362 588 649 656 720 721 752 753 786 852 900. 27031 99 172 223 274 376 445 472 601 769 871 882 920. 28071 82 87 99 198 200 273 656 685 698 700 714 733 782 793 818 824 889 907 996 999. 29036 80 101 163 192 360 395 430 438 447 502 658 758 780 789 852 876 877 888.

30013 62 159 183 185 189 272 335 358 363 365 454 461 469 578 593 648 655 672 749 877 884 920 936. 31039 138 148 265 297 318 366 371 452 495 519 521 641 678 698 738 747 755 797 807 835 838 864 977. 32011 164 313 382 397 447 466 468 624 717 767 785 796 797 992 999. 33013 51 52 57 68 158 272 326 373 390 395 444 473 492 530 599 637 658 860 905. 34076 136 140 203 276 295 399 433 806 825 845 884 927 948 971. 35107 134 142 147 167 169 263 285 361 370 402 454 800 851 863 954 970. 36120 154 268 308 357 460 498 555 562 707 736 826 881 893 921. 37005 55 60 138 167 190 272 274 313 438 445 452 480 542 616 653 667 732 784 801 815. 38035 73 123 191 218 369 413 431 458 668 677 710 765 826 866 911 954 994. 39023 64 92 101 117 130 257 299 351 386 399 423 433 598 686 689 926 952.

40135 240 267 416 429 434 572 696 746 887 904 909 966 987. 41085 181 189 190 241 377 412 457 485 554 658 679 721 876 891. 42022 28 114 128 346 358 362 391 393 451 543 674 694 695 713 760 799 853 929 943. 43027 41 74 347 348 518 614 624 734 746 809 837 867 898 915 919 936. 44043 199 211 336 345 384 397 418 487 651 656 674 751 799. 45001 26 31 33 44 346 440 483 515 596 836 858 865 888 897 901 935. 46039 41 57 126 139 157 167

231 242 244 316 357 368 461 567 624 634 652 735 801 872 968. 47017 19 22 35 36 131 148 188 271 298 376 399 450 477 587 596 665 717 767 781 858 880 905. 48104 130 203 217 286 319 335 350 358 383 611 714 716 727 742 830 832 949 980. 49096 139 396 450 467 606 645 648 748 835.

50182 224 306 366 430 434 466 486 531 626 773 804 883. 51067 75 198 372 414 417 525 530 537 691 762 821 872 912 979 991. 52046 155 210 263 347 414 426 552 554 572 604 645 748 781 873 876 884 899 903 959 975. 53088 189 190 322 413 414 420 431 439 444 526 548 626 659 729 740 789 800 922 939 945 982. 54067 192 287 326 370 443 581 759 815 836 861 922 994. 55055 120 236 283 375 441 444 464 472 544 557 652 986. 56003 128 172 249 259 277 341 404 469 507 532 596 756 795 802 835 858 914 925 943 952. 57559 651 855 866. 58049 51 98 131 205 220 321 413 457 462 540 559 570 688 710 779 878 896 916 942. 59087 94 213 264 435 467 541 549 656 699 727 777 908 935 978.

60066 95 163 300 358 365 402 522 606 642 654 704 721 731 788 836. 61133 276 309 330 379 395 576 594 699 756 772 815 954 958 961. 62004 19 93 210 239 267 305 367 426 483 535 592 658 757 761 814 920 936 954. 63007 20 113 227 255 257 322 323 354 386 412 423 449 454 476 634 646 651 733 773 934 972 981. 64002 92 110 152 167 291 386 394 449 547 587 631 660 741 808 888. 65011 26 72 357 390 433 459 523 590 625 711 795 861 862 916. 66006 23 89 128 179 396 445 467 509 552 572 593 644 741 760 779 783 838 839 866 933 983. 67015 120 174 180 485 500 549 604 683 715 747 787 788 803 870 877 960 963 980. 68041 270 275 378 421 430 482 515 573 590. 596 686 694 798 856 891 895 932 951 959. 69026 55 164 185 227 352 410 466 478 702 746 832 955 990.

70035 76 97 118 196 237 251 477 491 581 608 667 681 694 860 897. 71010 26 63 65 76 204 207 268 274 288 315 319 352 483 498 513 608 735 739 765 777 851 882. 72040 69 145 147 222 251 322 338 345 370 492 507 543 566 572 615 637 701 815 828 833 888 925 931 936 946 980 986 993. 73106 134 157 234 311 584 632 661 678 750 752 784 813 844 897 945 958 972 980. 74161 252 416 449 569 883 890 916 954. 75021 93 144 213 247 286 351 414 447 478 469 495 524 582 606 639 663 774 782 854 863 932 960. 76087 157 206 264 278 505 588 651 636 710 721 778 785 796 811 839 907 958 966 973. 77021 107 115 170 259 303 316 330 342 442 481 531 637 660 671 705 779 785 801 849 943 945 993. 78106 159 161 179 185 189 277 315 373 402 433 471 483 507 595 628 659 715 769 866 882 904 979. 79027 254 394 400 407 430 492 597 636 741 980.

80033 34 36 127 138 158 348 431 491 536 552 555 610 679 712 743 834 936 942 998. 81100 264 326 329 406 515 596 613 633 635 769 803 898 945 996. 82101 142 169 252 370 385 403 439 624 723 744 761 768 812 824 827 999. 83124 131 132 144 189 307 474 517 553 620 675 680 811 828 870 930 936 964 995. 84016 73 92 115 137 206 341 360 382 427 459 489 519 555 604 632 633 740 779. 85099 119 171 192 207 239 343 351 383 434 459 489 543 596 613 729 792 879 890 962. 86017 112 212 252 259 309 370 406 601 749 768 840 888 912 913 916 955. 87025 53 54 136 155 231 353 401 423 485 685 748 839 894. 88044 56 123 187 223 280 295 314 346 395 458 547 579 703 758 838 856 858 991. 89155 162 182 342 352 359 446 535 583 717 729 749 767 808 847 877 897.

90033 99 146 190 200 223 266 354 401 566 824 864. 91060 64 78 122 185 232 243 269 285 299 322 433 435 466 567 587 621 630 729 737 805. 92017 125 242 289 325 364 371 387 446 460 467 498 514 516 560 611 657 765 821. 93116 183 203 231 256 422 423 430 439 442 527 542 559 682 685 689 702 707 862 863 913 924. 94012 44 63 181 458 472 487 512 527 531 541 602 732 742 858 995.

Ziehung vom 31. October.

2 Hauptgew. von 10000 Thlr. auf No. 3684 79792.

3 Gewinne von 2000 Thlr. auf No. 25989 53332 55988.

53 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 1408 5464 5803 5815 15065 18497 19766 22039 22984 27211 30859 31477 32174 36041 39549 42707 43851 46127 46846 47084 47603 50266 51551 52275 53665 54454 55059 57160 58326 58330 61793 62811 63956 66629 67013 68963 71177 74057 77084 78201 78521 80178 81266 82346 82427 82938 82967 85994 87752 89989 91339 92067 94419.

46 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 1119 2778 3339 3766 4390 6594 11916 12063 14036 14870 17464 25094 31878 36131 37510 39293 41631 43014 45723 55077 55437 55818 56218 57723 57909 64213 64388 64676 64927 65329 70226 70636 74080 76192 78059 78462 79616 80774 81651 81705 82062 83950 90920 90963 92066 92475.

85 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 1212 2022 5021 5025 8713 8927 10070 12873 15610 15790 16556 16857 17163 17799 17879 18314 20035 20891 21066 21557 25092 25905 26660 27875 27942 30219 30589 33344 33633 34064 34943 36034 36208 36841 37823 38184 38187 38252 38935 39267 43536 44085 44670 46575 46802 48782 50379 51456 51498 52379 53590 54508 55044 55207 55957 56476 59063 59838 60536 61262 66748 67651 68751 69313 69514 69638 70108 72662 75807 76368 76561 79242 79611 82997 83543 84671 86377 88202 88527 88760 89612 89961 90667 92846 93466.

134 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 1428 2196 4048 5207 5474 6003 6083 6473 7485 10674 10909 11173 11590 11773 12477 12697 13762 14280 15910 16588 16616 17402 17662 19448 20346 21394 22377 24112 25297 25513 25840 26056 26768 27213 27751 28254 29174 29243 30347 30512 30793 31009 33084 35267 35408 35862 36522 36591 37564 37864 38105 38158 39104 40152 40795 40806 40834 42196 42315 42515 42982 43925 46793 47408 47427 47535 47553 47886 48003 48472 48764 49478 49901 49903 50831 51581 51641 52644 52699 53588 53632 55159 55648 55765 57409 58564 58597 58685 59237 59725 61013 61940 62088 62784 63489 63546 64252 64557 65362 65444 65645 66438 66585 66658 68037 70010 72901 73907 73949 75510 77349 77394 77545 78651 79340 79662 81425 81749 82414 82617 83015 85020 85474 85891 86125 86680 88401 89396 90309 91223 93063 93409 94743 94152.

(Beschluß folgt.)

Kloster Liebenthal, den 18. Oktober. Heute fand die feierliche Einweihung und Eröffnung des hier neu errichteten katholischen Schullehrer-Seminars statt. Nach der Einweihungsfeierlichkeit fand die Präparanden-Prüfung statt.

Brandschaden.

Nachdem zu Falkenhain, Kr. Schönau, bereits vor vierzehn Tagen zwei Freistellen in nächster Nähe des katholischen Pfarrhauses in Flammen aufgegangen, wobei es nur mit großer Mühe gelang, die Pfarrscheuer zu erhalten, kam am 29. Oktober, früh gegen zwei Uhr, in der dem Pfarrhofe benachbarten Scheuer des Stellenbesitzer Geißler durch ruchlose Hand abermals ein Feuer aus, welches die Geißler'sche Besitzung und die mit reichem Erntesegen gefüllte Pfarr-

scheuer nebst Stallung, Wagen- und Holzremise in kurzer Zeit in Asche legte. Der katholische Ortspfarrer, Herr Pohl, der während seiner fünfundzwanzigjährigen Amtsthätigkeit schon einmal ein Brandunglück an Kirche und Schule erlebt, und auch mit anderem Ungemach zu kämpfen gehabt hat, ist jetzt abermals schwer heimgesucht worden. Die abgebrannten drei Stellenbesitzer haben nächst dem Vieh fast Alles verloren, einer von ihnen sogar die milden Gaben wieder eingebüßt, die ihm seit 14 Tagen zugeflossen und die er oberhalb der in den Pfarrwirthschafts-Gebäuden befindlichen Stallung aufgespeichert hatte. (Schl. Ztg.)

Familien-Angelegenheiten.

Verbindungs-Anzeige.

9414. Als ehelich Verbundene empfehlen sich bei ihrer Abreise:

Rudolph Hiller,
Marie Hiller geb. Dittmann.

Hirschberg, den 28. Oktober 1863.

9433. Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

Richard Koppe,
Anna Koppe geb. Nörenberg.

Muskau, den 27. Oktober 1863.

Entbindungs-Anzeige.

9436. Die am 30. Oktober glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen beehrt sich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

Hirschberg. **John**, Gastwirth.

9388. **Am Grabe**

unserer innig geliebten Mutter, der Frau Gartenbesitzerin

Latzke zu Kunnersdorf.

Geboren den 12. Juli 1812, gestorben den 2. November 1862.

Ein theures liebewarmes Herz
Hat aufgehört für uns zu schlagen;
Es ward zu unserm Leid und Schmerz
Zum stillen Friedhof fortgetragen!

Wie war so unerwartet doch
Für uns des Todesengels Kommen;
Wir sahen ja so rüstig noch
Sie, die er plötzlich uns genommen!

Es ruht nun still die fleiß'ge Hand,
Die rastlos ja in ihrem Kreise
Sich regte hier so unverwandt
In umsichtsvollster Art und Weise!

Es stehn die Deinen nun allein,
Du theilst mit ihn'n nicht mehr die Sorgen;
Wie wird's im Haus so öde sein,
Fehlst Du am Abend wie am Morgen!

Drum ist der Schmerz der Deinen groß,
Daß Du vom Haus' schon bist geschieden;
Sie finden bitter dieses Loos,
Das sie, verlassen, trifft hienieden!

Auch uns schmerzt bitter Dein Verlust,
Weil Du so treu uns hast geliebet;
Und tiefe Wehmuth füllt die Brust,
Da Du viel Gut's an uns geübet! —

O schlummre süß im kühlen Grab,
Bis uns ein Wiedersehen werde;
Dann wischt Gott alle Thränen ab,
Wenn wir einst gehn von dieser Erde! —

Kunnersdorf, den 1. November 1863.

Die Hinterbliebenen.

Literarisches.

9361. Im Verlage von Fr. Aug. Eupel in Sondershausen ist erschienen und in der **M. Rosenthal**'schen Buchhandlung (Jul. Berger) zu haben:

Der Hausthierarzt
in homöopathischer Heilart,
oder
Anweisung für alle Viehbesitzer,
welche
die am häufigsten vorkommenden Krankheiten ihrer Hausthiere, als: Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Hunde mit homöopathischen Heilmitteln auf leichte, sichere und fast kostenlose Weise selbst heilen wollen.

Von **K. L. Böhm**,
Gräflich Erdödy'schem Thierarzt.
gr. 8. geh. 1863. Preis 18 Sgr.

Der Verfasser, der sich schon durch seine frühern Schriften über Vieharzneikunst einen geachteten Namen gemacht hat, giebt in dem vorliegenden Werkchen dem schlichten Landwirthe, sowie überhaupt jedem Viehbesitzer, der in Krankheiten seiner Hausthiere des Beistandes eines Thierarztes entbehren muß, die nöthige Anleitung, wie er mit Hülfe der Homöopathie als eines naturgemäß einfachen, sicheren und höchst billigen Heilverfahrens seine erkrankten Hausthiere selbstständig zu heilen vermag, um nicht genöthigt zu sein, sich Curpfuschern und Quacksalbern blindlings in die Arme zu werfen. Die Einleitung befaßt sich mit einer kurzen, aber genügenden Darstellung der Grundsätze der homöopathischen Heilmethode und der Anweisung, wie dieselbe zur Heilung kranker Hausthiere in Anwendung zu bringen sei. Im ersten Theile des Buches sind die innerlichen, im zweiten die äußerlichen Krankheiten der Hausthiere, deren wesentliche Kennzeichen, gewöhnliche Ursachen und die dagegen bewährtesten und erprobtesten Mittel in systemathischer Zusammenstellung aufgeführt; der Anhang enthält das Nöthigste über die bei schweren Geburten zu leistende Hülfe, sowie einige Krankheitszustände der Mutterthiere und der Neugeborenen. Zur leichten Auffindung der abgehandelten Krankheiten nach ihren Benennungen ist am Schluß ein vollständiges Inhaltsregister beigefügt. Man sieht auf den ersten Blick, daß dem Verfasser eigene längjährige Erfahrungen zu Gebote stehen; denn nur auf Grundlage solcher ist es möglich, die ausgesprochene Tendenz des Werkchens mit einer solchen Sicherheit, Ueberzeugungstreue und Gründlichkeit und dabei in einer klaren, leicht faßlichen Sprache auf einem so engen Raume zusammen zu fassen, wie wir es hier gefunden haben, und können das Büchelchen mit vollem Rechte empfehlen.

9397. **Musikalisches.**

Nachdem von den betreffenden Behörden die nachgesuchte Genehmigung dazu ertheilt, wird der Organist Jul. Tschirch in nächster Zeit zum Besten des hiesigen Gustav-Adolph Vereins und der evangelischen und katholischen Schullehrer-Wittwenkasse, ein

Orgel-Konzert

in hiesiger Gnadenkirche, und zwar bei erleuchteter Kirche veranstalten, worauf das geehrte Publikum zugleich im Interesse des wohlthätigen Zweckes hierdurch aufmerksam gemacht wird.

9405. **Vorläufige Anzeige.**

Gasthof zum goldenen Zepter in Jauer.

Unterzeichnete geben sich hiermit die Ehre, einem geehrten Publikum der Stadt Jauer und Umgegend ganz ergebenst bekannt zu machen, daß sie auf kurze Zeit

Lemberg's großes Polyorama
mit **Verwandlungen** — eine **neue Erfindung, in Paris privilegirt** —

zur Ansicht vom 6ten d. M. aufstellen werden.

Dieses Polyorama ist eine neue Erfindung; es übertrifft alles frühere in diesem Fache Gesehene bei Weitem an Pracht und Schönheit und **ist mit dem gewöhnlichen Panorama nicht zu verwechseln,** indem es der Art eingerichtet ist, daß durch einen angebrachten Mechanismus jeder verehrliche Besucher sich selbst das Bild beliebig verwandeln kann, so daß man dasselbe bald bei Tag, bald bei Nacht, bald menschenleer, bald überfüllt, oder auch gänzlich umgestaltet erblickt.

Der allgemeine große Beifall, welcher diesem Polyorama seither zu Theil wurde, lässt uns auch hier auf einen recht zahlreichen Besuch hoffen.

Das **Lokal** ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends geöffnet. Das Nähere besagen die Programms.

Eintrittspreis 2½ Sgr. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. **Die Unternehmer.**

---

z. h. Q. 9. XI. h. 5. Instr. III. B. M.

---

z. h. Q. 16. XI. h. 5. Allg. Tr.

9385. △ z. d. 3. F. 4. XI. 7. Rec. △ III.

Berichtigung.

In dem Referate über die Einweihung der Turnhalle in Nr. 86 d. Bl. soll es heißen: „Während bei den Römern die Gymnastik nur als Vorübung für den Krieg galt" ꝛc. Auch dürfte zu bemerken sein, daß für die Halle sämmtliche Geräthe neu angeschafft und die Sammlungen von Beiträgen bis jetzt 3½ Jahre lang fortgesetzt worden sind. **H.**

Amtliche und Privat-Anzeigen.

9418. Gemäß § 66 der Städte-Ordnung benachrichtigen wir die hiesige Einwohnerschaft ergebenst, daß vom 4. bis 12. November c. der entworfene Stadthaushalt-Etat pro anno 1864 in unserer Raths-Registratur zu Jedermanns Einsicht ausliegt.

Hirschberg, den 31. October 1863.

Der Magistrat. gez. Vogt.

Am 26. November a. c., Vormittag von 9 Uhr ab, findet im städtischen Leih-Amts-Lokal der öffentliche Verkauf der verfallenen Pfänder von

No. 7778 bis inclusive 8241

statt.

Wer bis zu diesem Verkaufs-Termin sein zur Auction gestelltes Pfand noch gegen Zahlung der im § 24 des Leih-Reglements bestimmten Gebühren einlösen will, hat sich dieserhalb in den Leihamtsstunden beim Rendanten des Leih-Amts zu melden.

Hirschberg, den 23. September 1863.

8121. Der Magistrat.

9420. Die Gartenparzelle an der Promenade, in der Breite des dem Orgelbaugehilfen Werner gehörigen Hauses, ist, unter den für die Gartenparzellen daselbst allgemein festgestellte und in unserer Registratur einzusehenden Bedingungen, zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich bis zum 11. d. Mts. bei uns melden.

Hirschberg, den 2. November 1863.

Der Magistrat. Vogt.

9366. **Holz-Auction.**

Sonnabend, den 7. November c. Vormittags 9 Uhr sollen im hiesigen Stadtforst ca. 5 Schock kieferne und fichtene Klötzer, mehrere Stämme Bauholz, 22 Stück Birkenstämme und Stangen, etwas Scheitholz und ca. 17 Schock Reißig meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, was Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Friedeberg a. Q., den 29. October 1863.

Der Magistrat. Forstverwaltung.

9357. Bekanntmachung.

Der Concurs über den Nachlaß des am 21. Juli 1860 zu Rohnau verstorbenen Mühlenbesitzers Friedrich Wilhelm Julius Töpler ist beendet.

Landeshut, den 22. October 1863.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

9265. Höheren Auftrages zu Folge sollen Freitags, den 6. November a. c., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gerichtskretscham nachstehende Gegenstände öffentlich gegen baldige Bezahlung verkauft werden, als: ein Schreibsekretär, zwei Komoden, ein Sopha, ein Ausziehtisch.

Hermsdorf u. K., den 30. Octbr. 1863.

Das Ortsgericht.

9375. **Auktion.**

Freitag den 6. November, Vormittags von 9 Uhr ab, werde ich im Gerichts-Kretscham zu Arnsdorf 6 Stück Nutz-Kühe, 2 Kalben u. einen Ochsen gegen baldige Bezahlung verkaufen. Seidorf, den 31. Okt. 1863. **Wehner.**

9408. **Auktion.**

Mittwoch, den 11. November c., Vormittag von 9 Uhr ab, werde ich Reiflerstraße Nr. 146 den daselbst vorhandenen Nachlaß, bestehend in: **Betten, Leib- und Tischwäsche, weiblichen Kleidungsstücken, Möbeln, wobei ein Mahagoni-Sopha und ein dergl. runder Tisch sich befinden, und anderem Hausgeräth, auch einigen Glas- und Porzellansachen ꝛc.,** öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Goldberg, den 1. November 1863.

Schmeißer, gerichtl. Aukt.-Comm.

9423. **Holz=Verkauf.**

Montag den 9. November, früh 9 Uhr, sollen im Forst=Revier Hermsdorf städt. im Wirthshause zum Hirsch daselbst
circa 250 Klftrn. Stockholz,
„ 10 Klftrn. Scheitholz,
„ 50 Klftrn. Knüppelholz,
„ 150 Schock grünes Reißig
gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden. **Die Forstverwaltung.** Weiß.

9380. **Friedeberg a. Q.**

Dienstag, den 10. November c., Vorm. 9 Uhr werden im hiesigen Auctions=Local gut gehaltene weibliche Kleidungsstücke, Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Pflug, Ketten und andere Wirthschaftssachen gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden. Kling, Auctions=Commissarius.

9395. **Auktion.**

Höheren Auftrages zufolge sollen Montag den 9. November c. im hiesigen Gerichtskretscham früh von 9 Uhr ab aus dem Nachlasse der Häusler Brauner'schen Eheleute zu Hartau gehörigen Effekten, als männliche und weibliche Kleidungsstücke, Möbeln und Hausgeräthe, Wagen und Geschirr, 2 gute Nutzkühe, Wirthschaftsgeräthe und verschiedene andere Gegenstände, öffentlich gegen baldige Bezahlung verkauft werden. Hartau, den 1. November 1863.
Das Ortsgericht.

Zu verpachten.

9332. **Eine Roßmangel nebst Galander,** schon seit Jahren in fortwährendem Betrieb, ist mit **dazu gehöriger Wohnung** und **Pferdestall** von **Neujahr ab zu verpachten.** Das Nähere auf frankirte Briefe oder mündlich bei
M. Levi, Kürschnerlaube No. 12 in Hirschberg.

9425. Eine Messerschmied=Werkstatt, mit oder ohne Werkzeug, gut gelegen, ist mit alter Kundschaft bald zu verpachten. **Julius Ernst,** Messerschmiedmstr.

Zu verkaufen oder zu verpachten.

9381. Eine frequente **Schmiedenahrung** mit massivem Wohnhaus, Obstgarten und vollständigem Inventarium ist sofort aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Zahlungsfähige Käufer resp. Pächter erfahren das Nähere in Kreibau bei Haynau, beim Stellenbesitzer Rosenblatt.

Anzeigen vermischten Inhalts.

Sächsische Hypotheken=Versicherungs=Gesellschaft in Dresden.

Grundcapital 3,000,000 Thaler, wovon 500,000 Thaler emittirt sind.

Die Gesellschaft, im Jahr 1859 gegründet, schließt Verträge auf

1. **Versicherung hypothekarischer Forderungen** gegen Subhastationsverlust (Hypotheken=Versicherung);
2. **Versicherung des Grundstücks** gegen Subhastationsverlust (Grundstückswerthversicherung);
3. **Versicherung der Zinsen** hypothekarischer Forderungen gegen unpünktliche Zahlung und Subhastationsverlust (Zinsenversicherung);

gegen **feste** und **billige** Prämien und vermittelt die hypothekarische Ausleihung von Capitalien, indem sie dieselben völlig kostenfrei für den Darleiher und unter Verzinsung vom Tage der Einzahlung an auf von ihr versicherte Grundstücke und Hypotheken anlegt. Sie zeichnet ihre Policen durchgängig für Friedens- und Kriegszeiten zugleich in allen Kategorien, und nimmt in dem Gerichtsstande ihres Generalbevollmächtigten Herrn Rechts=Anwalt **Böhn** zu **Berlin,** oder in denjenigen des Agenten, der die Versicherung vermittelt hat, als Beklagte Recht. Die unterzeichnete General Agentur, sowie sämmtliche Haupt= und Specialagenten der Gesellschaft ertheilen jede gewünschte Auskunft und geben Programme und Versicherungspapiere unentgeltlich aus. Görlitz, den 15. October 1863.

Die General=Agentur. J. C. Gäbel.

Mich auf obiges ergebenst beziehend, bin ich zur Aufnahme von Versicherungen und Vermittelung der Geschäfte obiger Gesellschaft, sowie zur Ertheilung jeder etwaigen Auskunft gern bereit und zeichne

Hochachtungsvoll **Eugen Vogtherr,**

Landeshut i. Schl., 15. October 1863. Agent der Sächsischen Hypotheken=Versicherungs=Gesellschaft zu Dresden.

9404.

Das Barbier= und Haarschneide=Cabinet
von Julius Götting

am Ring vis-à-vis **der Strumpfwirker=Laube im Hause des Kaufmann Herrn Schüttrich,** empfing soeben eine Sendung **feine Pomaden** und **Haaröle** und empfiehlt dieselben einem geehrten Publikum in und um **Hirschberg** zur gütigen Abnahme. Auch ist von der so schnell vergriffenen, schon längst bekannten, guten **Rasir=Seife** eine Sendung eingetroffen, welche den Herren, die sich selbst rasiren, sehr zu empfehlen ist; ebenso werden **Rasirmesser** aufs **Feinste abgezogen.**
9438.

Danksagungen.

9421. Am 18. October feierte der Militair-Begräbnißverein zu Leipe sein jährliches Fest mit Kirchenparade. Nach beendigtem Gottesdienst wurden sämmtliche Veteranen, 10 an der Zahl, von dem Vereins-Hauptmann, Lieuten. Hrn. Kramsta, zur Mittagstafel eingeladen und dabei mit köstlichen Speisen und Getränk bewirthet.

Herzlichen Dank stattet dafür ab der Veteran K. L.

Anzeigen vermischten Inhalts.

9008. Ich wohne jetzt in meinem, früher Hrn. Dr. Hedeerich gehörigen Hause auf der Priestergasse und bitte, mich auch hier mit Aufträgen für die von mir vertretenen Versicherungs-Gesellschaften zu beehren.

Hirschberg, im Oktober 1863.

A. Günther,
Agent der Magdeburger Feuer-, Magdeburger Hagel-, Lübecker Lebens- u. Berliner Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

9302. **100 Reichsthaler Prämie.**

Unser Ort ist in neuerer Zeit so häufig von Feuersbrünsten heimgesucht worden, daß wir die Ueberzeugung erlangt haben, dieselben seien durch ruchlose Hand veranlaßt worden.

Wer daher im Stande ist, uns den Brandstifter so anzuzeigen, daß derselbe dem Gericht überliefert werden kann, erhält die oben ausgesetzte Prämie.

Poischwitz bei Jauer, den 26. October 1863.

Der Ortsvorstand.

Geschäfts-Veränderung!

9376. Meinen Handel mit neuen und gebrauchten männlichen und weiblichen Kleidern u. s. w. betreibe ich jetzt Butterlaube Nr. 37. Büttner.

Ehrenerklärung.

9373. Die gegen die Ehefrau des Schmiedemeister Scholz, geb. Dittrich, ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit, nach schiedsamtlicher Einigung und Zahlung von einem Thaler und funfzehn Silbergroschen zur Orts-Armenkasse, zurück. Vor weiteren Reden in dieser Sache wird gewarnt.

Märzdorf a. B. im Oktober 1863.

August Brückner, Fleischermeister.

9402. Laut schiedsamtlichen Vergleichs nehme ich die am 6. d. M. von mir in Ottendorf auf öffentlichem Wege gegen die Bauer Effmert'sche Familie daselbst ausgesprochene wörtliche Beleidigung hiermit zurück, erkläre sie für rechtschaffene Menschen und habe als Sühne 1 Thlr. an hiesige Armenkasse gezahlt.

Groß-Stöckigt, den 26. Oktober 1863.

Maria Jänsch geb. Scholz.

9396. **Nicht zu übersehen!**

Durch allzuunüberlegte Urtheile mancher Menschen werden oft die Ehrlichsten zu gewisser Zeit für Diebe gehalten.

Carl Hielscher. August Schneider.

9442. Laut schiedsamtlichen Vergleichs vom 30. Oktober nehme ich die gegen die Jungfer Auguste Kiesewalter aus Grenzdorf gethanene Aeußerung als ungegründet zurück und warne vor deren Weiterverbreitung.

Wigandsthal, den 1. November 1863.

G. B.....r.

Verkaufs-Anzeigen.

9358. **Verkauf eines Mühlengrundstücks mit Ackerland.**

Ein Mühlengrundstück bei Wartenberg mit 116 Morgen Ackerland, incl. 25 Morgen schöner Wiesen, mit vollständigem Inventarium und Getreidevorräthen, ist für den festen Preis von 6500 rtl., bei 2000 rtl. Anzahlung, zu verkaufen, oder auch auf ein Besitzthum im Hirschberger Kreise zu vertauschen. Boden sehr gut. Besitzer ist pensionirter Beamter, will sich daher mit der Müllerei und Landwirthschaft nicht befassen. Mit Schulden ist dieses Besitzthum nur sehr wenig belastet. Offerten nimmt frankirt entgegen

J. Wandel
zu Breslau, Gräbschnerstr. Nr. 16 erste Etage.

Fleischerei-Verkauf in Görlitz.

Ein massives Haus mitten in der Stadt, mit bequem eingerichtetem Schlachthaus, hinreichendem Wasser, Stallung, schönen Gewölben, Keller, Verkaufsladen, in welchem seit etlichen 30 Jahren die Fleischerei vortheilhaft betrieben wurde, ist sofort zu verkaufen.

Näheres beim Fleischermeister Dienel in Görlitz, Langenstraße 6. 9379.

9400. Meine zu Lobris gelegene **Fleischerei,** wozu circa 20 Morgen Acker, ein Grasegarten, nebst 1 Morgen und mehreren □-Ruthen Busch, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen.

C. Kober, Freistellbesitzer.

9355. **Verkauf.**

Eine vollständig eingerichtete Buchbinderei, verbunden mit Liniirmaschine, ist wegen Aufgabe des Geschäfts billigst zu verkaufen. Es ist wünschenswerth, daß sich recht bald ein Reflektant dazu fände. Beschäftigung für einen Mann wird das ganze Jahr hindurch vom Verkäufer zugesichert.

Auskunft bei frankirter Anfrage unter Chiffre **A. Z.** in der Exped. des Boten.

9377. Vier gesunde **Bienenstöcke** sind sofort zu verkaufen bei Lachmann Nr. 186 zu Fischbach.

9431. **Ein gesunder, kräftiger, 6 Jahre alter Fuchs-Wallach, starker Einspänner, auch geritten, sowie ein gut erhaltener halbgedeckter einspänniger Wagen und zwei gute Geschirre stehen zum Verkauf.**

Nachweis ertheilt die Expedition des Boten.

9371. **Karren-Lauf-Dielen.**

Den geehrten Bau-Unternehmern der Gebirgsbahn hierdurch zur Kenntniß, daß Inhaber von kiefernen Karren-Lauf-Dielen, welche Lieferung Bahnhof Haynau machen können, nachgewiesen werden unter schriftlicher Anfrage: A. B. 30. franco poste restante Liegnitz.

Die Schmelz-Ofen- u. Thon-Waaren-Fabrik in Schwerta

hat ihr Lager zu Messersdorf bei Wigandsthal wiederum mit weißen, dunkel- und hellblauen, dunkel- und hellgelben, Chocoladenfarbe und steingrauen Schmelzöfen, so wie mit braunen Oefen completirt. Die Fabrikate sind von feuerfestem Thon.

9368. Frische Seefische in größter Auswahl, als lebende Ostsee-Aale, frischen Silberlachs, Zander, Hechte, Dorsch; auch böhmische und sächsische große Karpfen, empfiehlt

C. Huhndorf, vormals **F. Lindemann.**

Breslau, Weidenstraße 29.

9409. **Holzverkauf.**

Im Forstrevier Langenau werden vom 1. November 1863 ab, harte Nutzhöltzer von Eichen, Roth- und Weißbuchen, Ahorn, Birken, Erlen u. dgl. in einzelnen Stämmen, stehend verkauft. Käufer zu dergleichen Hölzern wollen sich melden beim

Revierförster Kutzner zu Langenau bei Lähn.

9439 **Hüte und Mützen**

für Herren u. Knaben, in den neusten Facons, empfiehlt

Hirschberg. Schildauerstraße. **H. A. Scholtz.**

9441. ☛ Fein garnirte Hüte, Hauben, Coiffüren, Netze, Blumen, Ballkränze, Bänder, Blousen, Kragen und Manschetten ꝛc., so wie alle Arten Putzsachen empfiehlt in großer und geschmackvoller Auswahl zu sehr billigen Preisen die neue Damen-Putzhandlung von

S. Salomon,

Ring Nr. 39 1. Etage, Hirschberg.

9393. **Dresdener Malz-Bonbons,**
Brust-Caramellen,
Drops und verschiedene
Confituren
empfiehlt **F. A. Reimann,** äußere Schildauerstr.

9419. **Buchsbaum,** schön und sehr kräftig, ist eine große Partie zu verkaufen: Cunnersdorf im früheren Hasse'schen Gute.

8969. Von

ächt russischen Pelzen,

sogenannte **polnische Hüllen,** sind die ersten **500 Stück** in ausnehmend schöner Waare angekommen und empfehle ich solche zu sehr billigen Preisen.

Julius Baruch, Kürschnermeister in **Liegnitz,**
Burgstraße im „König von Ungarn“,
vom Markt aus 2tes Viertel.

9369. Der

Sicil. Fenchel-Honig-Extract

begutachtet und empfohlen von vielen wissenschaftlichen Autoritäten, hat sich bei Husten, Heiserkeit, Engbrüstigkeit, überhaupt bei Hals- und Brustbeschwerden höchst wohlthätig bewährt, und empfiehlt auf Grund erfreulicher Anerkennungen diesen vorzüglichen Honig in Bastflaschen à 1 Thlr., in ½ Fl. à 15 Sgr. und kleine Fl. à 6 Sgr. in ächter, stets egal guter Beschaffenheit

August Wendriner in Hirschberg,
Butterlaube 36.

9435. Ein einspänniger leichter Fensterwagen nebst einem modernen Schlitten stehen zum Verkauf
beim Wagenbauer **C. Gründler**
in Schmiedeberg.

In dem Gute Nr. 6. zu Mittelfalkenhain sind circa 15 Schock Lindenlaub und 30 Stück geschnittene Stangen zu verkaufen. 9399.

9447 **Wilh. Doma's Malzpräparate.**

Die durch Dampf concentrirte Malz-Würze, wirkliches Malz-Extract, bewährt bei Luftröhren- und Lungen-Catarrh, das Glas 10 und 7½ Sgr.; das pulverisirte Gesundheits-Malz, ein eben so leicht verdauliches als kräftigendes Nahrungsmittel, besonders für kleine Kinder als Brei anwendbar, die Dose 7½ und 4 Sgr.; das aromatische Bäder-Malz wirkt vorzüglich bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden und Schwächezuständen, die Portion 9 Sgr. und 5 Sgr.

Eine Brochüre über den Nutzen und Nahrungswerth dieser Präparate, sowie Gebrauchs-Anweisung wird gratis abgegeben.

Haupt-Niederlage für Hirschberg und Umgegend bei

August Wendriner,
Ring, Butterlaube Nr. 36.

9362. Ein **Kronleuchter** zu 8 Flammen und zwei **Kronleuchter** zu 6 Flammen sind zu verkaufen im Gasthof zum Kynast.

9386 **Zwei kräftige Zugochsen** stehen wegen Mangel an Beschäftigung für dieselben zum sofortigen Verkauf in Cunnersdorf Nr. 76.

v. Raumer.

9218. **Blousen in Mull, Tibet und Seide empfiehlt M. Urban.**

9411. Eine kirschb. Servante, zwar schon gebraucht aber Spiegel und Holz noch wie neu, verkauft im Auftrage der Besitzerin verhältnißmäßig billig
Tischlermeister Müller, dunkle Burgstraße.

Zur Bienen-Fütterung
braunen Zucker-Candis
9383. bei **Eduard Bettauer.**

Frische Preßhefen,
Braunschweiger Cerv.-Wurst,
marinirte Heringe,
Brabanter Sardellen,
doppelt raff. Rüböl,
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt billigst
Wilhelm Friedemann
9351. in Hermsdorf u. K.

9271. **Schafwollwatten.**

Das Neueste und Vorzüglichste zu Wattirungen, elastischer, leichter und billiger wie Baumwolle, im schönsten Weiß und naturgrau, für Damen zu Steppröcken, in einer Tafel abgepaßt in üblicher Weite und Länge, empfiehlt die
Heinrich Lewald'sche
Dampfwatten-Fabrik, Schuhbrücke 34. Breslau.

9297. Ein in ganz brauchbarem Zustande befindlicher Galander ist ganz billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Tuchmachermstr. Anton Pohl in Bolkenhain.

9270. Eine Partie trockene und gesunde 5/4 zöllige Bretter sind Zapfengasse Nr. 355 zu verkaufen.

9268. **Eine Drehbank**
nebst einem **eisernen Drehstuhl**, mit einem kleinen und extra einem großen Schwungrade, sowie einiges dazu erforderliche Werkzeug, ferner **1 Schleifbank** zu **optischen Gläsern** nebst Kupfer- und Messingscheiben steht zum Verkauf bei C. C. Grieger in Goldberg.

9384. **Im Hause des Herrn Schuhmachermeister R. Hirth, erste Etage am Ring, werden während des Greiffenberger Jahrmarktes Berliner Wintermäntel, Bournusse, Paletots, Jacken, sowie Mantillen, ferner eine große Auswahl Shawls und Doubletücher, große gehäkelte wollne Mantillen und Tücher, 50 Dtz. große wollne Hauben zu 10 sgr. in feiner Wolle, eine große Auswahl Crinolinen von 10 sgr. ab, zu auffallend billigen Preisen verkauft und einer gütigen Beachtung empfohlen.**

Wichtig für Jedermann!

9430. Dem hier in Leipzig lebenden Veteran Hauschild war es bekanntlich gelungen, durch ein von ihm selbst erfundenes Mittel, den jetzt weit und breit berühmt gewordenen **Hauschild'schen Haarbalsam**, sein bis dahin lange Jahre kahl gewesenes Haupt mit einem vollständigen und fast jugendlichen, dunkelbraunen Haarwuchs, den er noch heute, in seinem **70.** Lebensjahre, in ungeschwächter Fülle besitzt, aufs Neue zu bedecken. Seitdem haben wohl Tausende sich desselben Mittels mit gleich gutem Erfolge bedient; die jetzt fast unzählbar gewordene Menge Briefe und Atteste von Personen aller Stände, sowie die mir wiederholt von königlichen und fürstlichen Höfen zugegangenen Entbietungen und Anerkennungsschreiben liefern dafür den thatsächlichsten Beweis. Statt jeder weiteren Empfehlung mögen daher auch die nachstehend abgedruckten Briefe abermals für die Wirksamkeit des Balsams zeugen.

Ich habe den Hauschild'schen Haarbalsam nicht sowohl gegen das Ausfallen der Haare als besonders zu Wiedererweckung des Haarwuchses auf wohl bereits 8 Jahre lang kahl gewesenen Stellen gebraucht und bin mit dem schon nach dreimonatlicher Anwendung erzielten Erfolge so vollkommen zufrieden, daß ich nicht umhin kann, dieses Mittel auch Andern auf's Wärmste zu empfehlen.
Leipzig **C. Jäckel**, Markt Nr. 8.

Meine Frau, die ihre Haare in Folge des Nervenfiebers fast ganz verloren hatte, hat den Hauschild'schen Balsam gebraucht. Schon nach wenig Tagen verlor sich das Ausfallen der Haare und jetzt, nach achtwöchentlichem Gebrauche ist der ganze Kopf wieder mit schon mehrere Zoll langen, neuen Haaren dicht besetzt, von denen selbst beim Kämmen keins ausgeht, was ich hierdurch der Wahrheit gemäß mit Freuden bezeuge.
Leipzig. **Franz Thiele,**
Königeplatz Nr. 9, 1. Etage.

Im Laufe der Zeit hatte sich bei mir auf dem Wirbel ein wie ein Handteller großer kahler Fleck gebildet, dessen vollständige Wiederbedeckung mit neuen, jetzt schon langen Haaren ich einem nur kurzen Gebrauche des Hauschild'schen Balsams verdanke, wovon sich Jeder, der mich kennt und gekannt hat, leicht überzeugen kann.
Leipzig. **Louis Müller,**
Tapezierer, Hainstraße Nr. 27.

Der Hauschild'sche Haarbalsam ist in großen Originalflaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20 Sgr., Viertelfl. à 10 Sgr. und kleineren Flacons à 5 Sgr. echt nur bei mir und
in **Hirschberg** allein bei **A. Spehr** zu haben.
Jul. Kratze Nachfolger in Leipzig.

9429. **Engels'sche Magenbonbons**
gegen Magendrücken, Magensäure, Sodbrennen, sowie gegen Husten, in Schachteln von 5 Sgr. bis 1 Thlr., empfing und empfiehlt **A. Spehr.**

9443. **Das Neueste von Damen-Hüten in Filz und Seide**
empfiehlt in großer Auswahl
Friedeberg a. Q. **Os. Hartig, Hutmachermeister.**

9440.

Jagd-Hemden

in reiner Wolle und reizenden Dessins empfiehlt **sehr billig**
Hirschberg, Schildauerstraße. **Max Wygodzinski.**

9219.

Winter-Mäntel und Jacken

in größter Auswahl bei **M. Urban.**

9412. Um mit meinem Lager von **wollenen Shawls**, so wie **Buckskin-Handschuhen** schnell zu räumen, empfehle dieselben, wo möglich im Ganzen, zu sehr billigem Preise.

J. D. Cohn neben dem deutschen Hause.

9394.

Drahtnägel

in jeder beliebigen Länge, empfehlen dem bauunternehmenden Publikum billigst

Wwe. Pollack & Sohn.

9399 Nur allein im Gasthofe zum schwarzen Adler.

Zum Greiffenberger Jahrmarkt

befindet sich wieder **im Gasthof zum schwarzen Adler** mein großes für die Herbst- und Winter-saison neu assortirtes Lager von Kleiderstoffen,

in schwarzer und bunter Seide,

Velour à soie, Alpacca, Mohair in havanna und schottisch, Popelin, Lenos, Mozambique, Barege, Poil de chèvre, Batist und Cattun ꝛc. dem eleganten, wie praktischen Gebrauch entsprechend.

Mäntel mit Kragen.

Bournusse und **Paletots** in reiner Wolle von 5 rtl. 20 sgr. ab,
Double-Jacken und **Mantillen** von 2 rtl. 10 sgr. ab,
Double-Shawls, Tücher und Plaids,
Gardinen in glatt und brochirt.

Durch reelle und billige Bedienung hoffe ich, den mich beehrenden Herrschaften Gelegenheit geben zu können aufs Vortheilhafteste einzukaufen.

Emil Steinitz,
im Gasthofe zum schwarzen Adler.

9413. Nachdem ich einen Theil meines Waarenlagers zum billigeren Verkauf zurückgelegt habe, empfehle ich denselben zu geneigter Abnahme.

J. D. Cohn neben dem deutschen Hause.

9444.

Filz-Schuhe

empfiehlt zur bevorstehenden Wintersaison in allen Farben und Mustern
en gros & en detail **Os. Hartig, Hutmachermstr. in Friedeberg a. Q.**

9187. **Dr. med. Hoffmann's**

weißer

Kräuter-Brust-Sirup,

aus den heilsamsten Kräutern zusammengesetzt, empfohlen von großen Autoritäten der Medicin. Gegen alle catarrhalischen Affectionen der Schling- und Athmungsorgane, wie Heiserkeit, Husten, Halsschmerz, Brustschmerz, Brustverschleimung, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleimes, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit selbst den schlimmsten Husten und Blutspeien u. s. w. Der **Kräuter-Sirup** wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig und ist in einer langjährigen Praxis nie ohne ein günstiges Resultat angewendet worden, deshalb jedem Leidenden auf's Angelegentlichste zu empfehlen. Um denselben nicht mit andern in Handel gebrachten zu verwechseln, so bitte ich genau auf Siegel und Etiquette zu achten.

Preise: Die große Flasche 1 Thlr., die kleine 15 Sgr.

Für **Greiffenberg** hält Lager

Herr **Ed. Neumann.**

Dr. med. Hoffmann.

9009. **Weine, Arac's** und **feine Liqueure,** auch **Punsch-Essenz** billigst bei

A. Günther, Priestergasse.

9258. Beim Dom. Schildau stehen junge Schweine zum Verkauf.

Hauschild's Haar-Balsam

beseitigt nicht allein in kürzester Zeit das Ausfallen und Ergrauen der Haare, sondern bringt auch bei bereits eingetretener Kahlköpfigkeit die kräftigste Haarfülle bald wieder hervor. Verkauft wird der Hauschild'sche Haar-Balsam in Flaschen à 1 Thlr., halben Fl. à 20, Viertel-Fl. à 10 Sgr. nebst ausführlicher Gebrauchs-Anweisung in **Hirschberg nur allein ächt bei**

7404. **Fr. Schliebener.**

Von den rühmlichst bekannten approbirten Rennenpfennig'schen

Hühneraugen-Pflästerchen

aus Halle hält à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 1½ Sgr., à Dutzend 15 Sgr. stets Lager:
J. G. Diettrich's Wwe. in Hirschberg, **Heinrich Lamprecht** in Goldberg, **Ed. Temmler** in Görlitz, **R. Drosdatius** in Glatz, **E. Günzel** in Löwenberg, **Emil Bauer** in Lüben, Frau **E. Gutterwitz** in Landeshut, **A. Greiffenberg** in Schweidnitz, **E. Horand Wwe.** in Salzbrunn und **C. A. Ehlert** in Waldenburg. 7451.

9321. Wegen Mangel an Raum steht bei mir ein gußeiserner Ofen nebst Röhren zum baldigen Verkauf. Derselbe eignet sich auch zum Kochen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung weiblicher Arbeiten im Weißnähen, Stricken u. s. w., und bitte um gütige Beachtung. Verw. Uhrmacher Altmann.

Schönau, den 28. Oktober 1863.

Das Neueste in Prima-Champagner:

Aus 1859r Johannisberger	die Fl. Thlr.	1. 5. —.
Aus 1859r Liebfrauenmilch	„ „ „	—. 25. —.
Aus 1858r Grünh. Mosel	„ „ „	—. 20. —.
Aus 1861r leichten Rheinw.	„ „ „	—. 17. 6.

Diese Champagner eigener Fabrik messen sich nicht allein mit allen Schaumweinen des Continents, sondern mit den allerbesten Champ., welche die Champagne erzeugt, wie denn überhaupt unsere guten Rhein-, Nahe- und Moselweine, edlere und gesundere Schaumweine als die matten Kreideweine der Champagne liefern, abgesehen davon, daß die Champagne nicht 5 % der Weine erzeugt, welche Frankreich ausführt, und wir sonach 95 % derselben mit schwerem Gelde für echt bezahlen, welche aus den geringen Saarweinen in Frankreich fabricirt werden.

Delikateß-Champagner:

Feinste aus Ananas	die Fl. Thlr.	1. 5. —.
„ aus Erdbeere	„ „ „	—. 22. 6.
„ aus Himbeer	„ „ „	—. 22. 6.
„ aus Apricose	„ „ „	—. 22. 6.
„ aus Mirabelle	„ „ „	—. 22. 6.

Nur allein von mir dargestellt und zu beziehen sind diese Weine, mit doppelter Kohlensäure versehen, das angenehmste und gesundeste Getränk der Welt für den Gesunden, wie für den Kranken und Reconvalescenten, ein durch nichts zu ersetzendes stärkendes Naturmittel. Die Versendungen gehen franco bis Berlin und gleiche Entfernung mit Verpackung und in Körben von 6 bis 50 Flaschen. Zahlung bei Kunden und bekannten Häusern nach Empfang und Zufriedenheit; auf gänzlich unbekannte Herren Besteller ohne Beziehungen kostenlose Nachnahme, wo die Gelder nicht eingesandt sind. Garantie und Ersatz nach Jahren noch.

Mühlheim a. Rhein.

Die Rheinweinhandlung und Champagner-Fabrik

9382. von **J. G. Niedenhoff.**

9359. Eine gute brauchbare Mangel steht zum Verkauf bei dem Buchbinder Reissig in Warmbrunn.

9391. # Markt-Anzeige.

Während des Jahrmarkts in **Greiffenberg** werde ich wiederum mit meinem Lager von fertigem

☞ Damenputz ☜

im Gasthof „zum schwarzen Adler"

anwesend sein und empfehle ich **Damen-Façon-Hüte** nach den neuesten Modellen, **runde Tuch-** und **Filzhüte**, garnirt und ungarnirt,

elegante Blondenhäubchen,

Netze, Coiffüren und **Kränze,** sowie alle in dieses Fach einschlagende Neuheiten für die bevorstehende **Winter-** und **Ball-Saison.**

Ballroben in **Tarlatan, Mull, Tüll** und **Gazestoffen. Gardinen,** 8/4 und 10/4 breit.

Corsetts, Crinolinen ꝛc. ꝛc.

Mit Zusicherung der billigsten Preise bittet um gütige Beachtung **August Hoffmeier**

aus Löwenberg.

9269. **Wein-Verkauf.**

Wegen Aufgabe meines Weingeschäfts empfehle zu den Kirmeßfesten diverse **Rhein-, Roth-, Franz-, Bowlen-** und **süße Weine** in reeller Qualität zu billigen Preisen.
C. C. Grieger in Goldberg.

9428. **J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen** sind stets zu haben bei **A. Spehr.**

Kaufgesuche.

9350. Ein guter Bretwagen mit eisernen Achsen, der 50 bis 60 Ctnr. zu tragen fähig ist, wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet sich C. Weinmann in Hirschberg.

Zu vermiethen.

9159. Eine vollständig und gut ausmöblirte Stube mit Betten und Beigelaß, in einem reizend gelegenen Hause in Warmbrunn, ist entweder sofort oder zum Neujahr an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt der Gerichtsschrbr. Hellge i. Warmbrunn.

9417. **Betten,** mit auch ohne Matratzen, sind zu verleihen, sowie auch eine Stube sofort zu vermiethen. Nachweis giebt die Exped. d. B.

Vom 1. April 1864 ab ist das Verkaufslokal, welches bereits der Herr Kaufmann Schneider bei mir inne gehabt, anderweitig zu vermiethen.
Warmbrunn, den 25. Oktober 1863.
9212. C. A. Seidel, Brauermeister.

Personen finden Unterkommen.

9360. Ein gewandter Detaillist wird zum sofortigen Antritt für ein Material- und Destillations-Geschäft gesucht. Näheres bei C. H. Franz in Görlitz, Nikolaigraben Nr. 5.

9372. Einen **Gesellen** sucht der Schneidermeister **E. Härtel** in Erdmannsdorf.

9432. **Zwei Arbeiter, besonders zum Dreschen, finden auf circa 6 oder 8 Wochen Arbeit im Gasthofe zum Rennhübel in Hirschberg.**

9158. Gut empfohlene Viehschleußerleute in gesetzten Jahren sucht zu Neujahr k. J. das Dominium Fischbach bei Hirschberg.

9314. Auf dem Dom. Reibnitz kann sich ein kinderloser Hofewächter zum Antritt pro 1. Januar 1864 melden.

9389 In Nr. 68 in Cunnersdorf wird zu Neujahr ein Ochsenjunge gesucht.

Personen suchen Unterkommen.

9370. **Ein junger Mann, im Schreiben und Rechnen bewandert und zuverlässig, sucht baldigst eine gute dauernde Stellung. Das Nähere ist bei Ludwig Heege in Schweidnitz zu erfahren.**

9424. Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht ein Engagement als Gehülfin der Hausfrau in einer Familie auf dem Lande, oder in der Stadt, ebenso als Führerin der Wirthschaft eines einzelnen Herrn; in beiden genannten Conditionen hat sie bereits längere Zeit fungirt. Näheres schriftlich oder mündlich zu erfahren in Hermsdorf städtisch bei Liebau, bei dem Oberförster Weiß.
Hermsdorf den 1. November 1863.

Lehrlings-Gesuche.

9367. Für ein **Specerei-Geschäft** wird ein **Lehrling** zum baldigen Antritt verlangt. Offerten nimmt die Exped. des Boten unter **H. R.** zur Abgabe an.

Gefunden.

9448. Eine an der Kirmes in Maiwaldau liegen gebliebene Mantille kann abgeholt werden beim Gerichtsscholz Tschörtner.

9403. Am 28. v. M. hat sich eine schwarze Hündin mittlerer Größe mit Messing-Draht-Halsband (ohne Namen) in Friedeberg a. O. zu mir gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen Erstattung aller Kosten in Empfang nehmen bei Stressig in Tschirne bei Naumburg, oder Näheres in der Commission des Boten zu Greiffenberg.

9401. Am 29. Oktober hat sich eine kleine braune Stutz-Hündin mit weißer Kehle und grünem Ledergürtel bei mir eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten unter acht Tagen abholen in Nr. 104 zu Friedersdorf bei Greiffenberg.

9392. Es hat sich am 26. v. M. ein schwarzer langhaariger mit langer Ruthe versehener Hund zu mir gefunden. Der Eigenthümer kann denselben unter 8 Tagen in Nr. 51 zu Röchlitz in Empfang nehmen.

9426 Am 30. October hat sich ein großer schwarzer **Pudel** zu mir gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten in Empfang nehmen beim
Stellbesitzer Wilhelm Föst in Streckenbach.

Verloren.

9446. Den 28. October ist eine kleine goldene Kapsel verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. B. abzugeben.

Geldverkehr.

9445. **1000 Thlr.** sind sofort auf ein ländliches Grundstück auszuleihen. Durch wen? sagt die Exped. d. Boten.

9267. Zur 1. Hypothek auf Acker und massives Haus werden baldigst 1400 Thlr. gesucht.
Offerten **sub adr. V. M.** Liebau.

9437. **Kapital = Gesuch!**

5500 rtl. werden auf eine große Gasthofbesitzung, massiv und schön gebaut, umgeben mit großem Hofraum, Gärten, Nebengebäuden, Stallungen und Remisen, durch welche die Sicherheit der Zinsen außer den Hauptrevenüen des Gasthofs ganz ersichtlich sind, zur 1sten und alleinigen Hypothek gegen 5 Prozent Verzinsung bald zu erhalten gewünscht.
Die Taxe der Besitzung ist 11,128 rtl. und die Feuerversicherung 6000 rtl. Nähere Auskunft giebt der Commissionair
Hirschberg, den 2. Novbr. 1863. **Johannes Hutter.**

9434. **800 Thlr.** Mündelgeld sind sofort gegen pupillarische Sicherheit zu vergeben. Näheres durch den Gerichtsschreiber Hellge in Warmbrunn.

Einladungen.

Concert = Anzeige.

Dem allgemeinen Wunsche nachzukommen, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich wiederum eine Anzahl von **6 Abonnement = Concerten** auf **Gruner's Felsenkeller** veranstalten werde.

Das erste Concert findet Mittwoch den 11. Novbr. statt.

Das Nähere durch die herumgehende Subscriptions-Liste, welche einem hochgeehrten Publikum zu reger Betheiligung hiermit bestens empfohlen wird.
Anfang dieser Concerte Abends Punkt 7 Uhr.
Entree an der Kasse à Person 3 Sgr.
9378. **J. Elger**, Musik = Director.

9364. **Zur Kirmes**

auf Donnerstag den 5ten und Sonntag den 8. November lade ich ergebenst ein. Für gute Speisen und Getränke, so wie für frische Kuchen und gut besetzte Tanzmusik wird bestens gesorgt sein. Friedrich Feige in Eichberg.

9387. Donnerstag den 5ten und Sonntag den 8. November ladet zur Tanzmusik und Kirmes in die Krone nach Verbisdorf freundlichst ein Wittwer.

9416. **Kirmes = Einladung!**

Auf Donnerstag den 5. und Sonntag den 8. d. M. ladet ergebenst ein E. Rüffer,
Hermsdorf u. K. Gasthofbes. im weißen Löwen.

9427. Zur **Kirmes** auf Donnerstag den 5ten und Sonntag den 8. November ladet freundlich ein
Heinrich Rüffer in Hermsdorf u. K.

9410. **Zur Kirmes**
auf Donnerstag den 5ten und Sonntag den 8. November ladet nach Ober = Verbisdorf freundlichst ein
Emanuel Borrmann.

Tietze's Gasthof in Hermsdorf u. K.
Mittwoch den 4. und Sonntag den 8. November
Kirmes.
An beiden Tagen Concert und Tanz.

9422. Zur Kirmes in die Brauerei nach Buchwald auf Sonntag den 8. und Dienstag den 10. d. Mts. (sowie Freitag den 6. zum Wurstpicknick) ladet hiermit freundlichst und ergebenst ein F. Scholz, Brauermeister.

9415. Zur Kirmes, Sonntag den 8. und Donnerstag den 12. d. Mts. ladet ergebenst ein
Hentschel, Gastwirth in Buchwald.

9406. Zur Kirmes, den 8. und 9. November, ladet ergebenst ein Hampel, Gastwirth in Merzdorf.

9398. Zur Kirmes Mittwoch den 4ten und zur Nachkirmes Sonntag den 8. November ladet freundlichst ein
Kauffung. E. Beer, Brauermeister.

9407. Es ladet zum Wurst = Picknick auf Sonnabend den 7. November alle Freunde und Bekannte ergebenst ein
Gastwirth Langer zur Sonne in Schmiedeberg.

9374. **Kirmes = Einladung.**
Künstige Woche ladet Unterzeichneter zur Kirmes nach Kleppelsdorf ergebenst ein, als Sonntag den 8., Mittwoch den 11. und Sonntag den 15. November. Für gute Tanzmusik, Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.
Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
der Brauermeister Renner in Kleppelsdorf.

9363. Zur Kirmes auf Mittwoch den 4, Donnerstag den 5. und Sonntag den 8. h lade ich hierdurch ergebenst ein
Nieder=Haselbach. B. Karbe, Gastwirth.

Getreide = Markt = Preise.

Jauer, den 31. October 1863.

Der Scheffel	w. Weizen rtl.	sgr.	pf.	g. Weizen rtl.	sgr.	pf.	Roggen rtl.	sgr.	pf.	Gerste rtl.	sgr.	pf.	Hafer rtl.	sgr.	pf.
Höchster	2	15	—	2	4	—	1	21	—	1	10	—	—	28	—
Mittler	2	12	—	2	2	—	1	18	—	1	8	—	—	26	—
Niedrigster	2	8	—	2	—	—	1	16	—	1	6	—	—	24	—

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends. Das Abonnement beträgt pro Quartal 15 Sgr., wofür der Bote 2c. sowohl von allen Königl. Post = Aemtern in Preußen, als auch von unseren Herren Commissionairen bezogen werden kann. Insertionsgebühr: Die Spaltenzeile aus Petitschrift 1 Sgr. 3 Pf. Größere Schrift nach Verhältniß. Einlieferungszeit der Insertionen: Montag und Donnerstag bis Mittag 12 Uhr.

Redakteur und Verleger: C. W. J. Krahn. Schnellpressendruck bei C. W. J. Krahn.